GEMEINDE BOTE

Amtsblatt 13 **Donnerstag, 28. März 2019** 79. Jahrgang

Diese Ausgabe erscheint auch online

Gemeinde Kirchentellinsfurt

HERZLICHE EINLADUNG

Zum traditionellen Bürgerempfang der Gemeinde Kirchentellinsfurt

am Freitag, 29. März 2019 um 19:30 Uhr

in der Richard-Wolf-Halle

Motiv: Mirel Duta

PROGRAMM

Musik	Radu Laxgang, Akkordeon-Weltmeister
Begrüßung und Eröffnung	Bürgermeister Bernd Haug
Musik	Jungbläser-Gruppe des CVJM Posaunenchors
Rückblick und Ausblick	Bürgermeister Bernd Haug
Musik	Chor `Choropax´
Grußwort	Landrat Joachim Walter
Verleihung der Ehrennadel	Bürgermeister Bernd Haug
des Landes Baden-Württemberg	und Landrat Joachim Walter
Musik	Chor `Choropax´
Sportlerehrung	Bürgermeister Bernd Haug
Musik	Radu Laxgang
Dankesworte	Bürgermeister Bernd Haug
Ausklang	mit musikalischer Umrahmung von Radu Laxgang
	und Zeit für Gespräche bei einem kleinen Imbiss.
	Die Bewirtung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.

Liederkranz Kirchentellinsfurt 1857 e.V.

V.l.n.r.: Renate Ruck, Gudrun Gaiser, Peter Riegel, Heinz Hornung, Adelheid Stach, Sieglinde Riegel, Ella Nill, Susanne Neff und BM Bernd Haug

Foto: Gemeinde

Am 23.3.2018 um 20.00 Uhr fand die Hauptversammlung des Liederkranzes im oberen Vereinszimmer der Richard-Wolf-Halle statt. Der 1. Vorsitzende Peter Riegel begrüßte die Versammlung, Bürgermeister Haug sowie Altbürgermeister Knauss und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es folgten die Berichte von Schriftführerin Adelheid Stach und Kassierin Micha Ströe.
Da die Chorleiterinnen Ana Sorocean vom Liederkranz-Chor und Tania Hiby von den Muskitos leider nicht anwesend waren, wurden die eingereichten Berichte von der 2. Vorsitzenden Renate Ruck verlesen.

Kassenprüfer Heinz Hornung bestätigte eine einwandfreie, nicht zu beanstandende Kassenführung und empfahl die Entlastung. Bürgermeister Haug richtete ein Grußwort an den Verein und schlug dann die Entlastung vor, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.

Die Wahlleitung für die anstehenden Wahlen wurde von Bürgermeister Haug übernommen. Es wurde keine geheime Wahl gewünscht.

Gewählt wurden:

Peter Riegel	- 1. Vorsitzender - 2 Jahre
Sieglinde Riegel	- Kassierin - 2 Jahre
Adelheid Stach	- Schriftführerin - 1 Jahr
Gudrun Gaiser	- aktives Ausschussmitglied - 2 Jahre mit der Funktion der stellvertretenden Kassierin
Susanne Neff	- aktives Ausschussmitglied - 2 Jahre
Ella Nill	- Notenwartin - 2 Jahre
Madeleine Schöntaube	- Jugendwartin (MusKitos) - 2 Jahre
Heinz Hornung	- Kassenprüfer - 2 Jahre

Alle Gewählten haben die Wahl angenommen.

Peter Riegel dankte Bürgermeister Haug für die Durchführung der Wahl. Um 23.45 Uhr beendete Peter Riegel die Hauptversammlung.

Bericht: Adelheid Stach

Altpapierbündelsammlung am 30. März 2019

Am kommenden Samstag findet wieder eine Altpapierbündelsammlung statt.

Sammeln wird am 30. März 2019 der TB Kirchentellinsfurt.

Bitte stellen Sie Ihre gebündelten Altpapierstapel rechtzeitig zur Abholung bereit, so dass diese auch problemlos mitgenommen werden können.

Für Ihre Mitwirkung danken die altpapiersammelnden Vereine der Gemeinde.

Musikverein Jahreshauptversammlung 2019

Bericht: M. Hornung/Foto: Musikverein

Die Jahreshauptversammlung 2019 des Musikvereins Kirchentellinsfurt 1903 e.V. fand am Samstag, 23. Februar 2019 wieder im Musikerheim Bahnhof statt. Der 1. Vorsitzende Adam Pommersbach begrüßte die anwesenden Mitglieder und dankte ihnen für ihr Kommen. Der 1. Vorsitzende Adam Pommersbach berichtete kurz über die wichtigsten Veranstaltungen und Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr und bedankte sich bei der Bevölkerung, den Mitgliedern, den örtlichen Vereinen. Der 1. Vorsitzende gab einen kurzen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr mit den geplanten Veranstaltungen. Bei der Totenehrung wurde verdienter Vereinsmitglieder gedacht, die im letzten Jahr verstorben sind. Der Schriftführer Martin Hornung ließ einen ausführlichen Bericht über die Veranstaltungen und Ereignisse des vergangenen Vereinsjahrs folgen. Der Kassier Thorsten Krauss berichtete über das wirtschaftliche Vereinsjahr und die finanzielle Situationdes Musikvereins. Die Kassenprüfer Franziska Serra und Marcus Haigis empfahlen der Versammlung, die Kasse und Vorstandschaft zu entlasten.

Der Dirigent Elias Kowalski berichtete über die Arbeit mit der aktiven Kapelle und fand einige motivierende Worte für die Probearbeit für das Jahreskonzert am 18. Mai, zu dem wir jetzt schon alle herzlich einladen. Der Jugendleiter Axel Durm beschrieb die Jugendarbeit des Musikvereins. Die Jugendkapelle umfasst 9 Musiker und jeder Jugendliche darf gerne mitspielen. Der Musikverein bietet Musikunterricht von qualifizierten Musiklehrern im Bahnhof an.

Als Vertreter der Gemeinde nahm der stellvertretende Bürgermeister Werner Rukaber an der Versammlung teil. Der anwesende stellvertretende Bürgermeister Rukaber nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor, welche einstimmig von der Versammlung entlastet wurde. Der Verein musste bei dieser Versammlung eine Satzungsänderung „Neu § 4a Datenschutzregelungen“ durchführen. Die Satzungsänderung wurde einstimmig von der Versammlung beschlossen. Auch bei dieser Jahreshauptversammlung wurden langjährige fördernde Mitglieder geehrt.

Der 1. Vorsitzende Adam Pommersbach nahm die Ehrungen vor. Es wurden folgende fördernde Mitglieder geehrt:

Für 30-jährige fördernde Tätigkeit: Gudrun Schettler, Volker Schall und Norbert Koch

Für 50-jährige fördernde Tätigkeit: Walter Braun, Dietmar Sambrowski und Wilhelm Wörn

Für 60-jährige fördernde Tätigkeit: Inge Faustenhammer

Von den geehrten Mitgliedern war leider niemand an der Versammlung anwesend. Die Ehrung wird den Mitgliedern nachgereicht. Unter dem letzten Tagesordnungspunkt wurden noch Ideen und Anregungen einiger Mitglieder zum Konzert diskutiert. Anträge sind bei dieser Jahreshauptversammlung keine eingegangen. Nach eineinhalb Stunden wurde die Sitzung beendet und zum gemütlichen Teil übergegangen.

Freundeskreis
für das Martinshaus Kirchentellinsfurt e.V.

Freundeskreis Martinshaus e.V. Kirchentellinsfurt

Patientenverfügung, General- und Vorsorgevollmacht, Testament

Informationsveranstaltung des Freundeskreises
mit Unterstützung der Kreissparkasse Tübingen

Montag, 1. April 2019, 19.00 Uhr im Martinshaus

Referent: Rechtsanwalt Felix Barth, Tübingen

Konzert mit Bienenstich

Zu einem „Konzert mit Bienenstich“ lädt Choropax am Sonntag, 7. April 2019, um 16.00 Uhr ins katholische Gemeindezentrum Kirchentellinsfurt ein. Unter der neuen Leiterin Claudia Faragó präsentiert der Kirchentellinsfurter Chor ernst und weniger ernst gemeinte Tierlieder – ein „Bestiarium Musicum“ aus fünf Jahrhunderten. Angefangen bei „Wann uns die Henn“, komponiert vom venezianischen Kapellmeister Donato im Jahr 1585, über „Die Nachtigall“ von Mendelssohn-Bartholdy reicht das Programm bis ins 20. Jahrhundert hinein mit Titeln wie „The lion sleeps tonight“ oder „Der kleine Teddybär“. Wie man sich über Bienen ärgern kann, das erzählt ein Lied von Mátyás Seiber - wie man Bienenstich genießen kann, das erfahren die Besucher des Konzerts ebenfalls. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ansegelregatta

Foto: Verein

Die Segelsaison 2019 der Seglergemeinschaft Kirchentellinsfurt (SGK) beginnt in der ersten Aprilhälfte mit der Ansegelregatta: Die Regatta startet am 7.4.2019 um 11.30 Uhr am Epple-Baggersee Kirchentellinsfurt. Teilnehmen können nicht nur Vereinsmitglieder, auch Gastsegler sind herzlich willkommen. Gesegelt werden je nach Windverhältnissen voraussichtlich zwei Durchgänge. Gewertet wird nach dem Yardstick-System, so dass unterschiedliche Segelboote gegeneinander antreten können und dass am Ende dennoch eine gerechte Rangordnung erzielt wird.

Infos unter http://www.sgkfurt.de/. Gastsegler erhalten unter info@sgkfurt.de weitere Infos und melden sich bitte formlos bis 3.4.2019 unter derselben Mailadresse an.

Anmeldung einer Veranstaltung beim Sommerferienprogramm 2019

Auch in diesem Jahr möchte die Gemeindeverwaltung Kirchentellinsfurt während der Sommerferien (vom 27. Juli bis 10. September 2019) für die Kinder und Jugendlichen ein Sommerferienprogramm ermöglichen und hofft hier auf die tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung.

Dank der zahlreichen Mitwirkung von Vereinen und Organisationen sowie von Privatpersonen konnten wir im vergangenen Jahr ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm anbieten. Mit dem Anmeldungsvordruck auf Seite 6 können Sie uns Ihre Veranstaltung bis spätestens 30. April 2019 mitteilen.

Bei Fragen können Sie sich gerne melden:

Jonas Klaus	Sandra Maierhöfer
Programmplanung Veranstaltungen	Anmeldungsverfahren Teilnehmer und Abrechnung
Tel. 07121 9005-25	Tel. 07121 9005-21
E-Mail:	E-Mail:
Jugendreferat.kfurt@sophienpflege.de	sandra.maierhoefer@kirchentellinsfurt.de

Abgabefrist: 30.04.2019!

Anmeldung einer Veranstaltung zum Sommerferienprogramm 2019

I. Veranstalter		
Verein/Organisation	**Ansprechperson**	**Anschrift**
Telefon	**Fax**	**Email**
Kreditinstitut	**IBAN**	**BIC**

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten im Programmheft veröffentlicht werden.

☐ Ich bin nicht einverstanden, dass meine Kontaktdaten im Programmheft veröffentlicht werden.

II. Veranstaltung		
Veranstaltung (Titel, kurze Beschreibung)		
Veranstaltungstag	**Veranstaltungsort/Treffpunkt**	
Dauer von _____ Uhr bis _____ Uhr	**Alter** ab/von _____ Jahren bis _____ Jahren	**Anzahl an Teilnehmer** ☐ unbegrenzt ☐ max._____ Kinder
Teilnehmerbeitrag ☐ gebührenfrei ☐ Gebühr: _____ €	**Mitzubringen, Hinweise**	

_____ _____

Datum Unterschrift Veranstalter

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, 1. April 2019, um 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses
Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, 1. April 2019, um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt. Hierzu wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Baugesuche/Bauvoranfragen
   1.1 Baugesuch auf Neubau eines Lager- und Produktionsgebäudes mit Büros und Sozialräumen, Steigäckerstraße 1
   1.2 Sonstige Baugesuche/Bauvoranfragen
2. Verschiedenes, Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Am **Montag, 1. April 2019, 10.00 Uhr,** findet im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 72138 Kirchentellinsfurt, eine öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt.

Tagesordnung:
1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses (§ 21 Abs. 2 Kommunalwahlordnung)
2. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 und Beschlussfassung über ihre Zulassung (§ 18 Kommunalwahlordnung)
3. Beschlussfassung über den Ort, Zeitpunkt und Reihenfolge der Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen (§ 36 Abs. 1 Kommunalwahlordnung)
4. Billigung des Verfahrens zum Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung zur Stimmenzählung (§ 37 Abs. 8 Kommunalwahlordnung)
5. Sonstiges

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Kirchentellinsfurt, 21.3.2019
gez. Bernd Haug
Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Herzlichen Glückwunsch

Es feiert Geburtstag am:

Dienstag, 2.4.2019
Bernarda Zavoda geb. Micic, den 70.

Entsorgungstermine

April 2019

Restmüll
Freitag, 12. April
Samstag, 27. April

Bioabfall
Dienstag, 2. April
Dienstag, 16. April
Dienstag, 30. April

Gelber Sack
Donnerstag, 11. April
Freitag, 26. April

Altpapier-Tonne
Montag, 8. April

Häckselgut
Mittwoch, 3. April

Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle

April 2019
Die Problemstoffsammelstelle ist im April geöffnet:
Freitag, 5., 12. und 26. April 2019, 17.00 bis 18.00 Uhr

Es wird dringend gebeten, keine Schadstoffe vor verschlossener Türe abzustellen.

Öffnungszeiten des Mulchplatzes

April 2019
ImApril ist der Mulchplatz **freitags und samstags von 14.00 bis 16.30 Uhr** geöffnet. Nur während dieser Zeiten darf Baum- und Heckenschnitt angeliefert werden.
Wir bitten die Bevölkerung, die Öffnungszeiten einzuhalten und auch wirklich nur holziges Material (Baum- und Heckenschnitt) anzuliefern. Plastiksäcke o. Ä. sind wieder mitzunehmen.
Als zusätzlicher Service ist ein Container aufgestellt. Dort kann gegen eine Gebühr von 2,00 €/Papiersack und 5,00 €/Pkw-Anhänger zu den üblichen Öffnungszeiten Laub und Grasschnitt entsorgt werden.
Die Gebühr ist am Mulchplatz zu entrichten.

Straßensperrung wegen Belagssanierungen

im Bereich Sonnenhalde, Am Sonnenrain, Billinger Allee
Hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Fa. Eurovia, welche den Auftrag zur Erneuerung des Fahrbahnbelags und der Errichtung der neuen barrierefreien Bushaltestellen im Bereich Sonnenhalde, Am Sonnenrain und Billinger Allee erhalten hat, mit den Arbeiten ab dem 3.4.2019 beginnen wird.
Zuerst werden die Einfassungen, Bordsteine und Pflasterungen sowie die Straßeneinläufe, Schachtabdeckungen und Schieberkappen auf Straßenhöhe gesetzt sowie die beiden Bushaltestellen hergestellt. Bei den Regulierungsarbeiten kann es sein, dass Ihre Hoffläche mit in Anspruch genommen wird, um auf das neue Straßenniveau angeglichen zu werden. Kosten fallen hierbei für Sie keine an.
Danach wird die Fahrbahndecke abgefräst und mit einem neuen Belag versehen.
Die Maßnahme wird in einzelnen Abschnitten durchgeführt.
Trotzdem wird es vor allem beim Fräsen und Belagseinbau zu Einschränkungen beim Individualverkehr kommen. Es ist durchaus möglich, dass Sie Ihren Stellplatz oder Ihre Garage einen oder zwei Tage nicht anfahren können.
Auch der Busverkehr ist eingeschränkt, bitte beachten Sie die Hinweise der Busunternehmen.
Die Dauer der Maßnahme ist auf vier Wochen angesetzt.

Verkauf von Bauplätzen

Die Gemeinde Kirchentellinsfurt verkauft folgende Bauplätze:
1. Flst. 8110 in der Raichbergstraße mit 362 m²
2. Flst. 319 in der Villastraße mit 324 m²

Weitere Informationen zu den Grundstücken und zu den Bebauungsplänen für diese Grundstücke finden Sie über www.baupilot.com/Kirchentellinsfurt.
Bewerbungen sind ab sofort **bis einschließlich 5.5.2019** über den „Baupilot“ möglich.
Bitte beachten Sie, dass ausschließlich über www.baupilot.com/Kirchentellinsfurt eingereichte Bewerbungen akzeptiert werden.
Die Bauplätze werden nur an Einwohner aus Kirchentellinsfurt bzw. deren Kinder oder Eltern veräußert, die am 31.12.2018 mit Hauptwohnsitz in Kirchentellinsfurt gemeldet waren.
Die Bewerbungen werden bis zum 5.5.2019 gesammelt, dabei spielt der Zeitpunkt des Eingangs der Bewerbung keine Rolle. Sollten in diesem Zeitraum mehrere Bewerbungen eingehen, erfolgt der Zuschlag auf ein Höchstgebot. In diesem Fall werden die Bewerber nach Abschluss der Bewerbungsfrist zur Abgabe eines Gebotes aufgefordert.
Für Fragen steht Ihnen Frau Mang, Tel. 07121 9005-31 gerne zur Verfügung.

Veranstaltungskalender

April			
Datum	**Veranstalter**	**Veranstaltung**	**Beginn/Veranstaltungsort**
30.03.-07.04.2019	DRK	Jahressammelwoche	im gesamten Ortsgebiet
01.04.2019	OGV	Frauenstammtisch	14.30 Uhr, Kernhaus
01.04.2019	Gemeinde	Technischer Ausschuss	19.00 Uhr Ratssaal, Rathaus
02.04.2019	OGV	Infoabend	18.00 Uhr, Kernhaus
03.04.2019	Kath. Kirchengemeinde	Meditation	kath. Gemeindezentrum
03.04.2019	Kindergruppe	Stammtisch	20.00 Uhr
05.04.2019	Fischerkameradschaft	5. Kartenausgabe und Zusammenkunft in der Fischerkiste	19.00 Uhr, Fischerkiste
05.04.-11.10.2019	Seglergemeinschaft	Kindersegeln	freitags, 16.00-18.00 Uhr (nicht in den Schulferien)
06.-07.04.2019	Liederkranz	Kinderkonzert "Emilie - voll abgehoben"	15.00 Uhr, Richard-Wolf-Halle
07.04.2019	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst mit Abschluss Konfi 3	10.00 Uhr, Martinskirche
07.04.2019	OGV	Mostbesen	10.00 Uhr, Lehrgarten
07.04.2019	Seglergemeinschaft	Ansegelregatta	11.30 Uhr, Baggersee
07.04.2019	Fischerkameradschaft	Anangeln	6.45 Uhr, Fischerkiste
09.04.2019	Seniorentreff Fröhliches Alter	Seniorennachmittag	14.30 Uhr, ev. Gemeindehaus
11.04.2019	Förderkreis Patenschulen und Graf-Eberhard-Schule	Ostereierverkauf	im ganzen Ort
11.04.2019	Gemeinde	Gemeinderat	19.00 Uhr Ratssaal, Rathaus
11.04.2019	Fischerkameradschaft	Senioren Fischen	7.00 Uhr, Tü-Neckar
12.04.2019	Kindergruppe	Osterbasteln	Volksbänkle
12.04.2019	OGV	Männerstammtisch	14.30 Uhr, Kernhaus
13.04.2019	OGV	Pflanzentauschtag	10.00 Uhr, Lehrgarten
14.04.2019	Kath. Kirchengemeinde	Palmsonntagsgottesdienst	kath. Kirche
18.04.2019	Evang.-meth. Kirche	Abendmahlsfeier zum Gründonnerstag	19.00 Uhr, Evang.-meth. Kirche
19.04.2019	Evang. Kirchengemeinde	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr, Martinskirche
19.04.2019	Evang.-meth. Kirche	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr, Evang.-meth. Kirche
19.04.2019	Kath. Kirchengemeinde	Feier von Leiden u. Sterben Jesu mit Mini- u. Kinderkreuzweg	15.00 Uhr, kath. Kirche
21.04.2019	Evang. Kirchengemeinde	Auferstehungsgottesdienst, anschließend Osterfrühstück	6.00 Uhr, Martinskirche
21.04.2019	Evang. Kirchengemeinde	Ostergottesdienst	10.00 Uhr, Martinskirche
21.04.2019	Evang.-meth. Kirche	Osterfrühstück	9.00 Uhr, Evang.-meth. Kirche
21.04.2019	Evang.-meth. Kirche	Ostergottesdienst	10.00 Uhr, Evang.-meth. Kirche
27.04.2019	Fischerkameradschaft	Arbeitsdienst Vereinsheim und Entkrauten Mayer-See	8.00 Uhr
30.04. - 01.05.2019	TBK	Maibaumhock	30.04. / 18.00 Uhr 01.05. / 11.00 Uhr Sportgelände am Faulbaum
30.04.2019	Radfahrerverein	Radler Stammtisch	20.00 Uhr, Fischerheim

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Kirchentellinsfurt.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18, Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Bernd Haug oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserverbands Unteres Echaztal-Härten

am 9.4.2019 um 17.00 Uhr
im Rathaus in Kirchentellinsfurt
Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserverbands Unteres Echaztal-Härten findet am Dienstag, 9.4.2019, im Rathaus in Kirchentellnsfurt statt. Hierzu ist die Bürgerschaft freundlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Jahresrechnung des Abwasserverbandes für das Haushaltsjahr 2018 mit Rechenschaftsbericht
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
3. Erneuerung Belüftungseinrichtung der Belebungsbecken, Sachstandsbericht durch Herrn Molitor
   3.1 Ermächtigung der Verbandsverwaltung zur Ausschreibung und Vergabe der Leistungen
   3.2 Vergabe der Leistungen zur Fahrbahnsanierung und Beckenkronenheizung - Erteilung der Ermächtigung auf die Verbandsverwaltung
4. Allgemeine Finanzprüfung 2012 - 2016
   - Bekanntgabe des Prüfungsberichts und Information der Verbandsversammlung über den Abschluss des Prüfungsverfahrens
5. Festlegung des Verteilerschlüssels für die Abrechnung der Allgemeinen Verbandsumlage 2018
6. Verschiedenes, Bekanntgaben

Bernd Haug
Verbandsvorsitzender

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen GmbH

Energieberatung im Rathaus Kirchentellinsfurt
Kostenfreie und unabhängige Erstberatung
Die unabhängigen Energieberater der Agentur für Klimaschutz beraten Sie am **Montag, 8.4.2019, im Rathaus Besprechungszimmer, Dachgeschoss , von 15.00 bis 17.30 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten)** zu folgenden Themen:
- Energieeffizient bauen und sanieren
- Wärmedämmung
- Heizungstechnik und erneuerbare Energien
- Wohngesundheit und Schimmelpilzbefall
- Fördermittel und Gesetze
- Barrierereduzierung

Anmeldung im Rathaus bei Frau Steinmaier unter der Tel. 07121 9005-32 oder per E-Mail an iris.steinmaier@kirchentellinsfurt.de.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht über die öffentliche Sitzung vom 27. Februar 2019

Hinweis:
Alle öffentlichen Gemeinderatsvorlagen zu einzelnen Tagesordnungspunkten sind auf der Internetseite der Gemeinde www.kirchentellinsfurt.de (Rathaus > Gemeinderat > Archiv Vorlagen) eingestellt.

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)
Eine Bürgerin erkundigt sich als Anwohnerin der Neuen Steige, ob diese im unteren Abschnitt auch in die Asphaltarbeiten einbezogen werde. Dies verneint OBM Lack.
Weiter weist die Bürgerin auf Gehwegabsenkungen hin. Dies stelle Stolperfallen dar. Wassersteine seien unregelmäßig. BM Haug nimmt die Hinweise auf.
Eine Bürgerin spricht die Bürgerversammlung vom 30.1.2019 zum Thema Masterplan an. Sie fragt, ob ein Papier in Arbeit sei, welches die Entwicklungsschritte der letzten Jahre inklusive der Anpassungen aufzeige, eine Art Dokumentation für die Bürger.
BM Haug erläutert, dass die Verwaltung derzeit die Zusammenfassung dieser Veranstaltung vom Büro Reschl erhalten habe. Dies werde noch in den Masterplan eingearbeitet, aktualisiert und auch auf der Homepage der Gemeinde eingestellt.
Die Bürgerin spricht die mittelfristige Finanzplanung an, wo bezüglich der Ortskernsanierung neben der Dorfstraßensanierung auch die Zehntscheuer aufgeführt sei. Sie vermute, dass es sich um die Zehntscheuer „In der Gass“ handle. Sie fragt weiter an, inwieweit es ein Konzept für die museale Erweiterung im Schloss gebe. Weiter fragt sie, was man unter Sanierungsgebietserweiterung verstehe.
BM Haug führt aus, dass es sich um die Zehntscheuer „In der Gass“ handle. Eine museale Konzeption sei derzeit weder monetär zu quantifizieren noch sei klar, wie diese konkret aussehe. Das Sanierungsgebiet müsse im April 2021 beendet sein. Dann entscheidet der Gemeinderat, welches Gebiet evtl. neu in ein Sanierungsgebiet aufgenommen werde. Eine Sanierungsgebietserweiterung könne man beantragen, wenn man zu einem bestimmten Gebiet kleine Teile in einem engen Sachzusammenhang hinzunehmen könne.
Ein Bürger spricht als Anwohner der Neuen Steige die geltende Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 an. Diese werde nicht eingehalten und es komme immer wieder zu sehr gefährlichen Situationen. Er bitte darum, hier etwas zu unternehmen, zum Beispiel in bestimmten Abständen an Tempo 30 zu erinnern und eine Geschwindigkeitsüberwachung in Form des „Smileys“ aufzustellen.
BM Haug nimmt dies als Anregung auf. Diese Beschwerde könne er sehr gut verstehen. Das Landratsamt sei für die Überwachung der Geschwindigkeit zuständig. Dieses Problem werde regelmäßig dort mit der Bitte um Geschwindigkeitsüberwachung gemeldet.

2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
BM Haug gibt folgenden Beschluss aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.1.2019 bekannt:
Dem Kuratorium Weltpflügen wird für den Feuerwehreinsatz und die Überlandhilfe aus Reutlingen und Kusterdingen eine reduzierte Summe in Höhe von 20.000 Euro in Rechnung gestellt.

3. Belagssanierung Gemeindestraßen 2019 und barrierefreie Bushaltestellen Vergabe der Arbeiten
BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage Nr. 6/2019.
OBM Lack erläutert die vorgesehenen Belagsarbeiten im Bereich Am Sonnenrain, Sonnenhalde und der Billinger Allee. Nach den Sanierungen im Bereich Kanal und Wasserversorgung der letzten Jahre werde nun der Endbelag wiederhergestellt. Im Bereich Sonnenhalde werde zudem mit einem Aufbau auf den vorhandenen Belag der sehr große Höhenunterschied zum Gehweg etwas ausgeglichen. An den Bushaltestellen werden ebenfalls Änderungen vorgenommen.
Ohne weitere Fragen fasst das Gremium mit 12 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für die Belagssanierung 2019 und die barrierefreien Bushaltestellen an den günstigsten Bieter, die Fa. Eurovia.

4. Kanalsanierung 2019 Vergabe der Arbeiten
BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage Nr. 7/2019.
OBM Lack erläutert, dass in diesem Jahr die Sanierung des Kanalnetzes ausnahmslos in der grabenlosen Sanierung erfolge. Hierbei werden Inliner und Robotertechnik eingesetzt. Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben.
Ohne weitere Fragen fasst das Gremium mit 11 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für die Kanalsanierung 2019 an den günstigsten Bieter, die Fa. Swietelsky-Faber GmbH.

5. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019
5.1 Beratung des Haushaltsplans 2019
5.2 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019
BM Haug erläutert, dass der Entwurf des Haushaltsplans 2019 in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.12.2018 eingebracht wurde.

Anschließend nehmen die Fraktionen zum Haushalt Stellung:

1. FWV: GRin Liebig

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haug, sehr geehrte Frau Fischer, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, werte Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen, liebe Kirchentellinsfurterinnen und Kirchentellinsfurter,

es ist Wahlkampf. Das sollten wir bei den folgenden Haushaltsreden nicht vergessen. Wenige Wochen vor der Kommunalwahl ist die Versuchung groß, Geschenke zu verteilen. Vielleicht: Mehr Geld für Jugendliche? Kinder sind unsere Zukunft? Aufstockung des Deputats der Jugendsozialarbeit? Mehr hier, mehr dort …

In den letzten Jahren haben die anderen Fraktionen unisono eine Abschaffung der Kindergartengebühren gefordert und das klingt auch gut. Die Frage lautet: Klingt auch folgende Überlegung gut? Wenn Kindergärten keine Gebühren mehr kosten, warum sollten dann Eltern nur eine begrenzte Zeit diesen Service unserer Gemeinde buchen? Wäre es nicht logisch, dann gleich das volle Programm anzumelden und somit flexibler zu sein? Sein Kind zuhause lassen kann man ja dann immer noch. Wir rechnen mit einer enorm ansteigenden Anmeldezahl zur Vollbetreuung, falls wir die Gebühren abschaffen, und damit formal zu mehr Betreuungsplätzen. Kurz gesagt: Es würden vielleicht auch nicht viel mehr Kinder kommen, aber wir bräuchten plötzlich neue Gruppen, mehr Betreuer, gar neue Baumaßnahmen. Für uns klingt das nicht mehr gut. Diese am Ende sehr teuren Forderungen überlassen wir anderen.

Ja, Kinder sind unsere Zukunft. Der Haushalt unserer Gemeinde sah eine Kostensteigerung für die Jugendarbeit am Ort, konkret: für unseren Jugendreferenten, von rund 33.000 auf 81.000 Euro innerhalb von zwei Jahren vor. Die Schulsozialarbeit wird seit Jahren immer wieder erhöht. Wir meinen, wir investieren in die jugendliche Zukunft unseres Ortes. Und zwar überdurchschnittlich.

Es klingt sicherlich gut, wenn im Haushaltsplanentwurf 10.000 Euro für die Erstellung eines „Gutachtens Jugendraum“ vorgesehen sind. Doch bringt uns das voran? Den oftmals geforderten Bauwagen – wo auch immer er stehen mag – gibt es schon für einen Bruchteil dieses Geldes.

Die Gemeinde Kirchentellinsfurt hält mittels der Kreisbaugesellschaft bereits rund dreihundert sozial geförderte Wohnungen vor. Doch der Bedarf danach steigt weiter. Die Freien Wähler hatten bereits vor zwei Jahren vorgeschlagen, zusätzlichen Wohnraum in der Bahnhofstraße zu schaffen. Dieser Vorschlag aber wurde von allen Fraktionen hier am Tisch abgelehnt, weil die Bahnhofstraße angeblich „nicht lebenswert“ sei. Heute, kurz vor der Wahl, finden plötzlich alle Fraktionen ein Grundstück fünfzig Meter entfernt von unserem Vorschlag für den Wohnungsbau sehr lohnenswert. Wir staunen …!

Es ist Wahlkampf und unsere Kassenlage lässt Spielraum zu. Zumindest theoretisch. Unser Haushaltsvolumen ist mit rund 22,2 Millionen Euro das größte seit zehn Jahren. Da kommen Wünsche auf. Ja, wir haben ein großes Haushaltsvolumen. Was wir aber auch haben, sind enorme Kostensteigerungen. 2014 gab die Gemeinde 2,6 Millionen Euro für Personal aus, heute, fünf Jahre später, sind 3,6 Millionen dafür im Haushalt vorgesehen. Und die Tendenz steigt.

Was wir vor allem haben, sind enorme Ausgaben und Einschnitte, die wir auf Grund der Beschlüsse von CDU, SPD und Grünen auf Bundes- und Länderebene haben und die unseren Haushalt seit Jahren schröpfen. Die berühmte „Kugel Eis“, die uns laut Zusage der Grünen die Energiewende kosten soll, zeigt sich auf Gemeindeebene in immer neuen energetischen Sanierungsmaßnahmen, in neuen Straßenbeleuchtungen, in immer weiter steigenden Investitionskosten – nur um das Niveau unserer Stromrechnungen zu halten. Allein die Kosten für die energetische Sanierung unserer Schule gehen in die Millionen – und dabei ist noch kein Topf Farbe für die Wände, kein Cent für neue Spielgeräte einberechnet. Die Kosten für die Unterbringung von Asylsuchenden belasten unsere Gemeinde jährlich im sechsstelligen Bereich.

Das alles sind Dinge, die man gutheißen kann. Selbstverständlich möchten wir Menschen, die Schutz bedürfen, diesen auch geben. Selbstverständlich ist uns unsere Schule wichtig. Und selbstverständlich stehen die Freien Wähler, mehr noch als die anderen Fraktionen, für den Schutz unserer Umwelt und unserer Landschaft. Doch gerade in Zeiten des Wahlkampfes möchten wir es immer wieder in Erinnerung rufen: Die Gemeinde kann noch so gut haushalten, äußere Einflüsse greifen unsere Finanzen immer stärker an.

Wir entnehmen laut dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2019 3,5 Millionen Euro aus unseren Rücklagen. Das sind 53 Prozent! In Zeiten, für die uns eine schwächelnde Wirtschaft vorausgesagt wird. Folgen wir den Ideen der mittelfristigen Finanzplanung, so nehmen wir bis 2022 fast neun Millionen Euro Kredite auf, finanzieren also knapp die Hälfte unseres Haushaltes durch Geld, das wir nicht haben. Wir finden, das sind keine Zahlen, die uns einen großen Spielraum für Wahlgeschenke lassen.

Was sind die Konsequenzen? „Augen zu und durch“? „Das Geld ist schon da, wir sehen es nur nicht“? "Mehr Einnahmen generieren"? Mit Spannung erwarten wir erneut den Einfluss der „großen“ Politik auf unsere Finanzen. CDU und SPD sind gefordert, Reformen für die Grundsteuer anzustreben. Wir Freien Wähler bleiben bei unserer Einstellung. Vor drei Jahren sagten wir in unserer Haushaltsrede: „Wir müssen unsere Ausgaben drosseln“, 2017 wollten wir lediglich „erhalten, instand setzen, Zukunft sichern“, letztes Jahr an gleicher Stelle war unser Motto: „Bestehende Infrastruktur erhalten, keinen Luxus treiben.“ Diese Ansichten werden wir auch in 2019 nicht ändern!

Wir maßen uns nicht an, genau zu wissen, was „Kirchentellinsfurt“ will, aber wir hoffen doch, den Willen der Mehrheit zu treffen, wenn wir nach den Wünschen genau dieser Mehrheit fragen. Ist es wirklich im Interesse der Allgemeinheit, 20.000 Euro für ein Ratsinformationssystem auszugeben? Das System ist sicherlich eine gute Sache, doch haben wir das Geld dafür? Will die Mehrheit unserer Bürgerinnen und Bürger weitere Zuschüsse für den „teuersten Schrank der Gemeindegeschichte“, die Sammlung Hildebrand? Müssen wir zwei Kurse der Volkshochschule mit 2.500 Euro bezuschussen – im Interesse der Mehrheit unserer Gemeinde? Wir sehen einiges an Einsparungspotential im vorliegenden Haushaltsplanentwurf und wir werden in der folgenden Diskussion die entsprechenden Anträge stellen.

Notwendiges erhalten, auch dafür steht die Freie Wähler Vereinigung – seit Jahren. Und so beinhaltet der Haushaltsplan auch Positionen, für die wir zwingend teilweise große Summen ausgeben müssen. Wir denken, dass dies im Sinne der Mehrheit unserer Bürgerinnen und Bürger geschieht. Insgesamt 5,9 Millionen Euro werden wir für die Sanierung des Schlosses und für unsere Schule ausgeben. Die Fenster in der Schule warten schon viel zu lang auf eine Erneuerung und auch die angegriffene Bausubstanz des Schlosses muss einfach saniert werden – auch wenn wir beim Geld für ein neues museales Konzept erneut Sparpotential erkennen.

Auch im Interesse von „Kirchentellinsfurt“ ist es unserer Meinung nach, dass unsere Rettungskräfte bestmöglich einsatzfähig sind. Die regelmäßige Aufstellung des Feuerwehrbedarfsplanes, die dieses Jahr wieder ansteht, kostet Geld. Doch dieses Geld ist im Interesse unser Bürgerinnen und Bürger angelegt. Dies gilt auch für die erste Planungsrate für Feuerwehrhaus und Bauhofkomplex. Gleiches gilt auch für die endlich, endlich in Angriff genommene Sanierung unserer Ortsstraßen. Wir Freien Wähler fordern es schon seit Jahren – und hoffen, dass es diesmal wirklich dazu kommt.

Der Haushaltsplanentwurf sieht ebenso die stolze Summe von 245.000 Euro für ein neues Multicar für unseren Bauhof, mithin unseren Winterdienst vor. Auch diese Summe geben wir gerne aus – sehen wir sie doch als Investition, die wirklich allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt.

Mehr als 25.000 Euro geben wir auch dieses Jahr für die Vereinsförderung aus. Das begrüßen wir ausdrücklich! Die mannigfaltige Vereinslandschaft ist eine Besonderheit unserer Gemeinde – eine besonders schöne! Hier geschieht Woche für Woche Jugendarbeit, Kulturpflege, Landschaftsschutz und vieles mehr!

Investieren wir, wo es wirklich notwendig ist. Im Interesse der großen Mehrheit unserer Bürgerinnen und Bürger!

Unser Haushalt lädt bei Licht betrachtet nicht zu Wahlkampfgeschenken ein. Im Gegenteil. Wir sollten für die Zukunft nach Sparpotentialen schauen. Denn sonst können wir unsere

ausufernden Ausgaben nur noch durch Grundstücksverluste kompensieren. Und der Verlust unseres Tafelsilbers kann nicht im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger, im Interesse von „Kirchentellinsfurt“ sein.
Wir freuen uns, dass sich immer mehr Fraktionen unserer alten Forderung anschließen: Schluss mit Mahden 2. Denn wir wollen keine Versiegelung unserer Flächen in diesem so schönen und wertvollen Gebiet. Aber wir sind auch nicht so naiv, nicht zu sehen, dass wir Mahden 2 für unsere ausufernden Wünsche brauchen. Bleiben zwei Optionen: Doch für Mahden 2 stimmen? – Für uns: keine Option! Oder unsere ausufernden Wünsche beschränken.
In unser aller Namen: Haushalten wir vernünftig, ideologiefrei, zukunftsorientiert – und frei von Wahlkampfgeschenken.

2. CDU: GR Dr. Hornung
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrter Herr Bürgermeister Haug, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Gemeinderatskolleginnen und Kollegen,
zuerst danken wir den an der Aufstellung beteiligten Personen der Verwaltung für den Entwurf des Haushalts 2019.
Für das kommende Haushaltsjahr stehen 6 größere Bauprojekte an: Im Hochbau sind das die Schlosssanierung, die Sanierung von Straßen, die Erweiterung des Regenbogenkindergartens und die Sanierung der Schule; im Tiefbau der Hochwasserschutz am Neckar und eine Kanalsanierung. Werfen wir einen kurzen Blick auf die einzelnen Projekte.
1. Der Gemeinderat hat sich entschieden, das Schloss teils aus eigenen Mitteln, teils aus Fördermitteln zu sanieren. Wir freuen uns, wenn die Sanierung dieses Jahr beginnt. Dieses Jahr sind 1,4 Mio. € angesetzt. Die gesamte Investition beträgt voraussichtlich 4.6 Mio., wobei hier mit 2,8 Mio. Fördergeldern gerechnet wird. Für die Entwicklung eines neuen Museumskonzepts hat der Gemeinderat zusätzlich 45.000 € im Haushalt veranschlagt. Das unterstützen wir ausdrücklich, damit die Museumssammlung noch besser zur Geltung gebracht werden kann.
2. Die Neugestaltung der Dorfstraße ist fast abgeschlossen. Für das Jahr 2019 sind wiederum die Sanierung einiger Straßen und der Weiterbau des Neckartalwegs in Höhe von 595.000 € geplant.
3. Ein wichtiges Anliegen für die CDU ist, die Kinderbetreuung in Kirchentellinsfurt weiter auszubauen. Die Gemeinde plant für 2019 die Erweiterung der Kindergartens Regenbogen. Es wurden Kosten von 500.000 € für dieses Projekt veranschlagt. Leider sind die geplanten Kosten auf 950.000 € gestiegen.
4. Auch in diesem Haushaltsjahr werden wir wieder in die Schule investieren. 2.3 Mio. werden für die Renovierung der Fassade ausgegeben. Wir hoffen, dass danach zeitnah auch der Pausenhof erneuert wird.
5. Die CDU-Fraktion unterstützt immer Investitionen in die Infrastruktur von Kirchentellinsfurt. Am Echazufer werden Hochwasserschutzmaßnahmen in Höhe von 270.000 € durchgeführt.
6. Und als letztes Projekt werden in einigen Straßen die Kanäle für 150.000 € saniert.
Kommen wir zu den Anforderungen, die in der nächsten Zeit anstehen.
Intensiv haben wir uns im letzten Jahr mit dem Bebauungsplan des Baggersees beschäftigt. Wir als CDU-Fraktion haben dem Bebauungsplan zugestimmt und freuen uns auf die anstehenden Veränderung am See.
Zukünftige Herausforderungen im Bereich Wohnen und Arbeiten sind, sowohl ausreichend Arbeitsplätze als auch Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Beides benötigt Fläche. Oberstes Ziel ist die Innenverdichtung der bestehenden Baugebiete. Diese wird aber an ihre Grenzen kommen. Grundsätzlich möchten wir keine unnötige Versieglung weiterer Flächen. Aber auf Grund von veränderten Lebensformen, einem hohen Siedlungsdruck und dem Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum werden wir trotzdem weitere Wohngebiete und möglicherweise auch weitere Gewerbegebiete ausweisen müssen. Wir sollten eine weitere Erschließung der Braike überdenken. Die Idee, das Industriegebiet Mahden zu erweitern, werden wir kritisch und objektiv überprüfen. Derzeit können wir uns Mahden 2 nicht vorstellen, sind aber offen für Gespräche und gespannt auf die Ergebnisse der Vorprüfung.
Die von uns schon lange geforderte Lösung für den Bauhof wird jetzt endlich geplant. Angedacht ist eine Kombinationslösung am jetzigen Standort mit dem Feuerwehrhaus. Damit würden wir auch die gesetzlich geforderte Schwarz-Weiß-Trennung erfüllen. Außerdem wird der Feuerwehrbedarfsplan neu aufgestellt und für 100.000 € in nächster Zeit der Digitalfunk eingeführt.
In der Haushaltsrede 2018 haben wir uns eine gebührenfreie Kinderbetreuung für Kirchentellinsfurt gewünscht. Für diese Idee haben wir auch aus dem Gemeinderat viel Zuspruch erhalten. Deshalb haben wir uns gewundert, dass bei der Abstimmung 2018 zur Gebührenerhöhung der Kindergartengebühren die Mehrheit im Gemeinderat für die Erhöhung war. Wir hoffen und setzen uns dafür ein, dass die gebührenfreie Kinderbetreuung, gefördert durch Land oder Bund, in Zukunft kommen wird. Wir regen an, die regelmäßige Erhöhung der Gebühren auszusetzen und über die zukünftige Gestaltung der Kindergartengebühren nachzudenken.
Wir haben uns im letzten Jahr viele Gedanken über einen Jugendtreff gemacht. Den Jugendlichen sollte signalisiert werden, dass die Gemeinde einen Jugendtreff unterstützt, und die Jugendlichen sollten aktiv am Konzept und der Umsetzung mitarbeiten. Zu Beginn favorisieren wir eine kleinere und schnellere Lösung als ein großes Jugendhaus, um erst einmal zu prüfen, ob das Angebot angenommen wird.
Wir stehen für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. In den kommenden Jahren werden die Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Dafür werden in den nächsten 4 Jahren 675.000 € investiert.
Noch einige Sätze zur Haushaltslage: Aufgrund von stark gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen ist die finanzielle Situation äußerst bedenklich. Die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt ist mit 104.720 € im Jahr 2019 historisch niedrig. Die Gewerbesteuer ist leider unvorhersehbar geworden. Selbst in scheinbar guten wirtschaftlichen Jahren gibt es keine Garantie für hohe Einnahmen für die Gemeinde Kirchentellinsfurt.
Wenn wir alle Ausgaben des mittelfristigen Investitionsprogramms tätigen, dann müssen wir bis Ende 2022 8 Mio. zusätzliche Kredite aufnehmen. Momentan sind unsere Schulden bei 1.4 Mio. €, das entspricht fast einer Versechsfachung zur momentanen Situation. Wenn die tatsächliche finanzielle Situation so eintritt, müssen einige eingeplanten Investitionen in der mittelfristigen Finanzplanung hinterfragt und verschoben werden.
Abschließend möchte die CDU-Gemeindefraktion sich bei den Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die uns 2014 das Vertrauen geschenkt haben, die Aufgaben und Probleme im Gemeinderat zum Wohle des Ortes zu lösen. Wir bedanken uns für die letzten fünf Jahre gemeinsamer Arbeit in diesem Gremium, zum einen bei den anderen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit, die immer offen und konstruktiv war. Zum anderen bedanken wir uns bei der Verwaltung, die trotz personeller Engpässe sehr gute Arbeit geleistet hat.
Am 26. Mai wird ein neuer Gemeinderat gewählt und hier möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern ans Herz legen, zur Wahl zu gehen. Der Gemeinderat wird die Zukunft der Gemeinde mitbestimmen. Nutzen Sie die Chance, diese mitzugestalten.
Bis auf die geäußerten Wünsche und Anregungen stimmen wir dem Haushaltsentwurf 2019 zu.

3. GAL: GRin Setzler
Liebe Bürgerinnen, Bürger und Pressevertreter,
liebe Mitarbeiter der Verwaltung, lieber Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat,
pünktlich noch vor Jahreswechsel lag uns ein erstes umfangreiches Zahlenwerk vor, dem zum 1. Februar Verbesserungen folgten: unser Haushaltsplan 2019. In den letzten Jahren haben verschiedene Menschen unseren Haushalt verantwortet. Nach Herrn Stökler waren dies Herr Hannig, Frau Sester und Herr Randecker. Nun trägt der Plan die Handschrift von Frau Fischer und wir sind jetzt schon gespannt, wie der Haushalt nächstes Jahr nach der Umstellung auf Doppik aussieht.
Unser Haushaltsvolumen ist in diesem Jahr wieder angestiegen auf etwas mehr als 22 Millionen Euro. Die Gemeinde rechnet momentan mit einer Zuführungsrate von etwas mehr

als 100.000 Euro vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt. Ein historischer Tiefstand, will mir scheinen - bei einer gleichzeitigen Entnahme aus den Rücklagen von gerundet 3,6 Mio. Euro. Der Rückgang der Gewerbeeinnahmen ist hoffentlich nur temporär, aber wir müssen wachsam sein. Neue Kredite werden wir erst in den nächsten Jahren aufnehmen. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt daher zu Beginn des Jahres noch bei 278 Euro und sinkt leicht am Ende auf 242 Euro. Damit liegen wir deutlich unter dem Landesschnitt in Baden-Württemberg. Doch das wird sich mittelfristig ändern. Mehr als die bereits geplanten Großprojekte sind nicht zu realisieren, zumal die Kosten dafür wahrscheinlich noch weiter steigen, wie die Schlossrenovierung zeigt. Umso mehr lohnt es sich daher manchmal, ein größeres Projekt zu Gunsten von wirkungsvollen Kleinprojekten aufzugeben. Denn gerade in unserem unglaublichen Vereinsleben, bei dem ehrenamtlichen Engagement, das in unserer Gemeinde zu erleben ist, sollten wir nicht sparen. Keine Umlage bei Dorffesten, Zuschüsse zu Eigenleistungen und Rückhalt in der Verwaltung sollten uns selbstverständlich sein. Ob Sport, Musik, Kultur oder Religion, ob Begleitung während Kindheit, Jugend oder im Alter beziehungsweise in besonderen Phasen wie nach einer Flucht, bei Krankheit oder Unfall und Feuer – unsere Arbeitskreise und Vereine dienen unserer Gemeinschaft. Und immer wieder vernetzen sie sich, z.B. zur T-Dance-Party, Festen oder auch einmal einem Festival. Das müssen wir honorieren. An dieser Stelle daher ein ganz herzliches Dankeschön an alle Engagierten!

Engagement brauchen wir auch in der Verwaltung. Wir hatten in den letzten Jahren einen signifikanten Anstieg der Personalkosten. In nächster Zeit werden wir daher keine neuen Stellen mehr schaffen. Dafür können wir jetzt aber hoffentlich beispielsweise im Hauptamt und bei der Jugendarbeit aus den Vollen schöpfen. Mit guten Ideen und der Lust an Gestaltung kann unser Rathaus die richtigen Signale setzen. Dafür will sich auch die GAL einsetzen.

Die Themen für 2019 sehen wir vor allen Dingen in einer nachhaltigen Raumkonzeption und Zukunftsgestaltung für Jung und Alt. Damit auch junge Familien oder prekär Beschäftigte hier wohnen können, wollen wir die Zusammenarbeit mit der Kreisbau intensivieren. Wir begrüßen ausdrücklich die Pläne der Kreisbau für den Geschossbau in Kirchentellinsfurt. Hier soll die Braike wieder in den Fokus genommen werden. Dieses Mischgebiet halten wir für sehr wertvoll und wünschen uns auch weitere Ansiedlung von Gewerbe. Dass sich die Bebauung von Kleinflächen lohnen kann, werden wir hoffentlich noch 2019 in der Bahnhofstraße erleben. Eine Erschließung des als Mahden II deklarierten möglichen Gewerbegebiets hingegen wollen wir unbedingt verhindern. Dieser wichtige Auszug aus der Kulturlandschaft, den bereits unsere Vorgänger langfristig schützen wollten, soll auf jeden Fall so belassen werden. Erfreulich aus unserer Sicht ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Industriebrache in Mahden I glücklicherweise durch die Firma Holder geschlossen wurde. Auch die vorhandenen Optionsflächen werden jetzt neu verplant. An dieser Stelle möchte ich zudem die Gewerbeansiedlungen wie das Schirm-Areal oder das Einhorn-Areal auf unserer Gemarkung lobend erwähnen: Statt Leerstand wurden hier gründerfreundlich und weitsichtig Folgenutzungen eingeleitet. Statt großflächiger Versiegelung wird Innovation gefördert und zukunftsweisende Arbeitsplätze werden geschaffen. Diesen ökologisch wie wirtschaftlich nachhaltigen Weg sollten wir konsequent und kreativ weitergehen, denn in den nächsten Jahrzehnten wird der Erhalt von Grünflächen und Naherholungsräumen zu einem immer wichtigeren Standortfaktor werden.

Doch nun zum Ortskern: Langfristig müssen sowohl die Flächen der neuapostolischen Kirche und das Verwaltungsgebäude auf neue Nutzung geprüft werden. Nach dem Motto „Wohnen und Arbeiten“ sollte unserer Ansicht nach an allen freien Stellen im Ortskern geplant werden. Damit gestalten wir nicht nur das Ortsbild, sondern prägen auch eine Gemeinschaft. Kirchentellinsfurt ist keine Schlafstadt, sondern eine lebendige Gemeinde. Die gute Versorgungslage mit Geschäften und Ärzten, aber auch die exzellenten Ausrückzeiten von Feuerwehr und DRK sprechen für sich. Von dieser gewohnten Qualität dürfen wir nicht wegkommen und den Wegfall einer Bäckerei haben wir bereits deutlich bemerkt. In den nächsten 18 Monaten ist weiterer Leerstand wahrscheinlich. Es wäre daher schön, wenn in freie Geschäftsräume auch wieder Handel oder Gewerbe einziehen. Wir haben gesehen, welche Bereicherung unser K’ffehaus wurde und sollten aus diesem Projekt Modellcharakter ableiten. Außerdem sollten wir die Fertigstellung der Dorfstraße feierlich begehen, so wie wir das auch auf dem Rathausplatz seinerzeit mit den Anrainern getan haben.

Dass unsere Gemeinde bedürftige Menschen, die hier oder anderswo ihr Dach über dem Kopf verloren haben, in der Mitte der Gesellschaft unterbringt, ist ihr hoch anzurechnen. Durch aktive Ehrenamtliche, einem klaren Nein zu Ghettoisierung und dem Aufkauf von Altbauten wurden wichtige Weichen für ein friedliches und freundliches Miteinander gestellt. Das müssen wir weiterentwickeln. Dabei dürfen wir in unseren Anstrengungen nicht nachlassen, denn Integration ist eine lebenslange Aufgabe.

Älter werden in Kirchentellinsfurt – diesem Thema widmet sich bereits ein Arbeitskreis, der ambitionierte Ziele haben muss. Allein die Pflegeplätze müssen bis in 10 Jahren verdoppelt werden. Diversifizierung ist hier jedoch ebenso wichtig wie an allen anderen Stellen. Durch die individuelle Betrachtung jedes Einzelnen mit seinen Bedürfnissen muss in Kirchentellinsfurt ein Netzwerk geschaffen werden, das mehr Pflege in den eigenen Wänden und bessere Übergänge bei den Pflegeanteilen zulässt. Nicht nur die Tagespflege, auch niederschwellige Angebote sind hier wichtige Bausteine. Wir müssen uns sensibilisieren für Themen wie Depression, Demenz oder andere Beeinträchtigungen, bei denen die Betroffenen dringend ihrer Umwelt bedürfen. Altersübergreifende Treffen sind hier das Blut, das durch das lebendige Herz einer Gemeinde fließt. Deswegen verdienen gerade Vereine wie der Freundeskreis des Martinshauses, der Diakonieverein oder der Seniorentreff unseren vorbehaltlosen Rückhalt und das Aufeinander-Zugehen aller Vereine unsere Unterstützung. Mehrgenerationenprojekte und Begegnungsstätten müssen gefördert werden.

Die ideale Lage von Martinshaus und Schule ruft geradezu nach Begegnung - sei es durch ein gemeinsames Tiergehege, um das sich die Schülerschaft kümmert oder ein Medienzentrum. Unsere jetzige Bücherei ist schon lange ein wichtiger Treffpunkt, den wir auf diese Weise in die Zukunft führen können. Vielleicht kann sogar die vhs mit ins Boot und mit neuen Kursen wie Capoeira für Junge und Smartphonekurse für Ältere eine Lücke füllen. Denn Bildung ist ein Gut, zu dem alle Menschen Zugang haben sollten.

Bildungswege und Schulwege gehen Hand in Hand. Wir freuen uns über unsere Gemeinschaftsschule, die voranschreitende Renovierung und die endlich geplante neue Pausenhofgestaltung. Es ist wichtig, die Außenfläche ebenso ins Visier zu nehmen wie die bald energetisch komplett sanierten Gebäude. Doch auch der Weg zur Schule darf nicht unterschätzt werden. Um dem Verkehrschaos zu den sogenannten „Anlieferungszeiten“ vor der Schule vorzubeugen, möchten wir den Ringverkehr in Kirchentellinsfurt für Kirchentellinsfurter kostenlos anbieten. In einer ersten Phase sollten die Schülerinnen und Schüler, die bei uns im Tal wohnen, kostenfrei den Bus nach oben nutzen können. Die Fahrten am Morgen sind in der Richtung nach oben meist sowieso ziemlich leer und um die Mittagszeit ist es umgekehrt. Der Schülerausweis könnte wie eine Jahreskarte für diese begrenzte Strecke genutzt werden. Gegebenenfalls kann in einer zweiten Phase der Verkehr für die Einkaufenden geöffnet werden, die aus dem Tal in den Dorfkern wollen oder umgekehrt aus dem Dorfkern die Einkaufsmöglichkeiten im Tal nutzen wollen. Mit vollen Körben ist eine Mitnahme besonders reizvoll. Eines ist aber sicher: Die meisten Menschen, die heute den Bus nutzen, haben Bahnanschlüsse. Der Preis ist in ihren Tickets inbegriffen. Die Mehreinnahmen durch Ringverkehr-Nutzer ist heute mehr als überschaubar bzw. bescheiden. Und da Tübingen es auch erreicht hat, einen kostenfreien Samstag einzuführen, müssten die Verkehrsbetriebe inzwischen an Flexibilität gewonnen haben. Welche Ausgleichszahlungen dabei anfallen, wäre die erste Rechercheaufgabe. Allzu hoch dürften sie nicht liegen. Flankierend möchten wir dazu die Idee der „Mitfahrbänke“ aufgreifen. Für den innerörtlichen Verkehr könnte vor dem Real und in der Einhornstraße je eines stehen. Anbindungen an

Nachbarstädte und -gemeinden könnten im Anschluss auch geprüft werden – wie die RAT halten wir das durchaus für erfolgversprechend.
Mehr Sicherheit versprechen wir uns im Übrigen auch von einem Kreisverkehr an der Shell-Tankstelle. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Verwaltungsspitze, die nicht müde wird, auf Kreisebene - wenngleich bislang erfolgslos - dafür zu werben.
Im Bereich der Mobilität haben wir im letzten Jahr Ladestellen sowohl für Autos als auch Fahrräder gefordert. Die jetzigen Planungen erfreuen uns daher sehr. Schön wäre es, wenn das nächste gemeindeeigene Auto mit Werbung für unsere Betriebe ein Vorbild gebendes Elektromobil ist. Wir sollten zudem dem Tübinger teilAuto anbieten, kostenfrei in unserem Gemeindeboten ihr Konzept nochmals bei uns vorzustellen – vielleicht ist jetzt die Zeit fürs Autoteilen in Kirchentellinsfurt reif.
Jenseits vom allgegenwärtigen Auto müssen wir Alternativen unterstützen. Wir möchten daher, dass am Gelände des Bahnhofs Parkplätze für Bahnumsteiger entstehen, die bis zum Ende der Brückensanierungen 2022 zwischen Tübingen und Kirchentellinsfurt fertig sein sollten, damit Bahnfahren auch bei uns vor Ort neuen Schwung erhält. Wir bitten hierfür die Aufnahme des Postens in die mittelfristige Finanzplanung. Die Verlegung des Neckartal-Radweges am Baggersee entlang, die wir mit angeregt haben, ist für uns ein großer Erfolg. Der fehlende Anschluss leider noch nicht, aber das Projekt zum Neckar-Seitenarm erfreut uns sehr. Die Investition in die Aussichtsplattform halten wir für ausgezeichnet. Doch auch an anderen Stellen müssen wir die Radfahrer im Blick behalten. Auf den Weg nach Mahden freuen wir uns, bringt er doch auch Verbesserung für radelnde Schulkinder aus den Nachbargemeinden. Rundwege in und um Kirchentellinsfurt sind durchaus noch ausbaubar. Bisher nur angedacht ist ein Anschluss des Baggersees an unser Wegekonzept. Für Fußgänger gibt es bislang nur den Zugang über die Triebstraße. Ein Steg könnte Abhilfe schaffen und Rundwege vorbei an der Fischerkischd entstehen lassen. Auch endet der Weg entlang des Neckars Richtung Altenburg im Nichts. Schlägt man sich ein paar hundert Meter durch die Büsche, ist ein Aufstieg am Wehr aber wieder problemlos möglich – auch hier besteht Potential für Rund- und Neckarwanderungen. Wir möchten daher 2019 auch gemeinsam mit unserem Förster über den Wald als Naherholung sprechen und das Bewusstsein für unser Ökosystem bei der Bevölkerung stärken. Übrigens: Markus Appenzeller sprach bei diesen Gelegenheiten auch von einem „Bänkchen-Konzept“ im Ort und auf der Gemarkung. Das fehlt in der Tat und könnte vielleicht einige Menschen wieder zu mehr Bewegung motivieren.
Bewegung ist das Hauptanliegen der Sportvereine. Diese wollen attraktive, ganzjährige Angebote bereitstellen und im Wettkampf in Kreis- oder Regionalligen wettbewerbsfähig bleiben. Dafür benötigen sie Trainingsmöglichkeiten. Die GAL möchte das Trainingsbedürfnis ökologisch verträglich unterstützen und fordert erneut die Öffnung der Sporthalle in Ferienzeiten, die eigentlich bereits zugesichert, aber immer noch nicht umgesetzt wurde. Mit unserem neuen Hausmeister kann jetzt eine neue Regelung abgesprochen werden. Gerade in den Herbst-, Faschings- oder Osterferien, in denen Rasenplätze aus witterungsbedingten Gründen häufig nicht bespielbar sind, werden Trainingsvorbereitungen dringend benötigt. Dabei freut uns, dass der Hallenboden der neuen Sporthalle endlich saniert wird. Ein weiteres Warten lässt Kosten nur explodieren.
Warten sollen auch unsere Jugendlichen nicht mehr. Mit der Einstellung von Jonas Klaus sind wir für die offene Jugendarbeit in Vorleistung gegangen. Momentan baut sich eine Freitags-Gruppe auf, der wir auch Zukunft aufzeigen müssen. Wir sollten sie sowohl mit Projekt- als auch Planungsgeldern unterstützen. Kosten und Eigenleistungen sind dabei ausgewogen zu betrachten – wie wir das auch schon an anderer Stelle getan haben: Die Gemeinde hat ehrenamtliches Engagement bei den Arbeitskreisen oder den Vereinen immer unterstützt. Sie hat Vereine wie den Obst- und Gartenbauverein, aber jetzt auch das DRK, die sich ein eigenes Heim bauten, begleitet. Mancher Betriebskostenzuschuss, beispielsweise bei der Kerni, ist jedoch seit Jahrzehnten nicht angepasst worden – wir wollen daher, dass auch die Leisen gehört werden.
Leise sind häufig auch Menschen, die mit Einschränkungen zu leben haben. Barrierefreiheit sollte daher für uns eine Selbstverständlichkeit sein, die nicht eingefordert, sondern gelebt werden muss. Nach dem Rathaus wird nun auch das Schloss frei zugänglich – dennoch gibt es genügend Stellen in der Gemeinde, die noch ein Hindernis darstellen. Daran müssen wir arbeiten. Daher hoffen wir auch, dass unser Rathaus im Zuge der Digitalisierung nicht nur eine neue, sondern auch barrierefreie Webpräsenz mit neuem Logo schafft. Es wäre schön, wenn Formulare zur Passbeantragung bereits heruntergeladen werden könnten, um den Besuch im Rathaus und damit die Wartezeiten für andere zu verkürzen.
Der Hoch- und Tiefbau hat uns im vergangenen Jahr High- und Lowlights beschert. Wir hoffen nun auf eine überzeugende Fertigstellung der Dorfstraße und wünschen uns bei den anderen Projekten realistische Bauzeiten. Die schönsten Projekte sind ja die geräuschlosen und da kann Her Lack zum Glück auch einige gelungene vorweisen – sowohl im Kosten- als auch im Zeitrahmen.
Wir glauben, dass sich Gemeinde, Verwaltung, Rat und Bürgerschaft immer noch und immer wieder auf einem guten Weg befinden. Die GAL stimmt dem Haushalt 2019 daher zu, damit Kirchentellinsfurt auch 2019 offen für Wirtschaft und Kultur, achtsam gegenüber der Umwelt und mit dem Herz bei den Menschen ist.

4. SPD: GRin Kriegeskorte

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrter Herr Bürgermeister Haug, liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung und der Presse!
Die letzte Haushaltsdebatte unserer fünfjährigen Wahlperiode liegt heute vor uns. Wir blicken als Gemeinderat und auch Sie als Bürgerinnen und Bürger auf bewegte fünf Jahre Amtszeit zurück. Und für einige von uns Räten reicht unser Rückblick auf 15, 20, 25 ja sogar 35 Jahre Ortsentwicklung.
Zeit und Erfahrung genug, um sehr kritisch auf diese fünfjährige Entwicklung unseres Ortes zu schauen. Im Haushaltsansatz ist für die Investitionen in 2019 der absolute Höchstsatz der Entnahme aus den Allgemeinen Rücklagen von ca. 3,7 Mio. € geplant, die mit fast 55 Prozent einen erheblichen Anteil an dem Vermögenshaushalt mit ca. 6,7 Mio. € in 2019 darstellt. Von einer Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt in 2019 kann man ehrlich gesagt kaum sprechen, denn mit sage und schreibe nur 104.720,- € steht (Zitat aus dem von der Gemeindeverwaltung vorgestellten Haushaltsentwurf) „im Haushaltsjahr 2019 keine auskömmliche hohe Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts als Basis für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögenshaushalt zur Verfügung.“ In 2018 lag die Zuführung noch bei knapp 1 Mio. €. Es ist geradezu Augenwischerei, wenn die Entnahme der Rücklagen im Haushaltsplanentwurf als „Einnahmen“ der Allgemeinen Finanzwirtschaft verbucht wird. Damit belügen wir uns selbst.
Was ist geschehen?

1. Die prognostizierten Gewerbesteuereinnahmen in 2018 sind nicht wie geplant auf ca. 3,3 Mio. € angestiegen, sondern aufgrund unvorhersehbarer Entwicklungen einiger Unternehmen am Ort um 1 Mio. € geringer ausgefallen. Und laut der vorliegenden mittelfristigen Finanzplanung sollen die Investitionen in Kirchentellinsfurt ab 2020 hauptsächlich mit Fremdfinanzierung über Kredite getragen werden. Wenn ab 2020 kein Geld mehr im Gemeindesäckel ist, dürfen wir auf gar keinen Fall Begehrlichkeiten wecken, wie beispielsweise die Zehntscheuer und den Kunstrasenplatz.
2. Auffallend sind die steigenden Personalkosten von 2014 mit 2,7 Mio. € bis 2019 mit 3,7 Mio. €, also in fünf Jahren insgesamt 1 Mio. €. Neben den tariflichen Gehaltserhöhungen schlagen prozentuale Stellenerhöhungen und natürlich die Aufstockungen von Verwaltungsstellen zu Buche, die seit 2015 aufgrund von zwei Organisationsgutachten der Gemeindeverwaltung eingefordert und entsprechend umgesetzt wurden.
3. Der nochmals um ein Jahr auf 2019 geschobene Start der Schlosssanierung wird in 2019 mit fast 2 Mio. € um 500.000,- € erheblich teurer als veranschlagt. Angesetzte Kosten der unterschiedlichen Gewerke sind gestiegen und neue Bereiche kommen hinzu, wie das museale Konzept.

4. Der unbedingt notwendige – und seit mehreren Jahren geschobene – Neubau des örtlichen Bauhofs steht ab 2020 mit 1,2 Mio. € endlich in der mittelfristigen Finanzplanung.

Bei dieser Entwicklung steuern wir geradewegs auf neue Kreditaufnahmen zu, die noch im letzten Haushalt in der mittelfristigen Finanzplanung seitens der Verwaltung rigoros ausgeschlossen wurden. Jetzt müssen wir in der Tat kritisch beäugen, womit gegenfinanziert werden kann. Da kann es noch so beruhigend erscheinen, dass die Realsteuerkraft unserer Gemeinde jährlich ansteigt, die zurzeit bei 1.165,- € pro Einwohner liegt und damit ein Spiegelbild unserer Gemeinde darstellt. Und auch die Steuerkraftsumme unseres Ortes ist auf fast 8 Mio. € um 1 Mio. € seit 2018 gestiegen.

Auf den Punkt gebracht: Von kreativer Haushaltsführung für Kirchentellinsfurt fehlt jede Spur!

Wir von der SPD-Fraktion vermissen in 2019 wichtige Investitionsschwerpunkte im Haushalt und in der mittelfristigen Finanzplanung:

1. der bezahlbare Miet-Wohnungsbau
2. die zukunftsorientierte Seniorenplanung
3. die familienfreundlichen Angebote mit Kinderbetreuung und Jugendtreff

Der demografische Wandel wird die Ortsentwicklung unserer Gemeinde stark beeinflussen. Die Lebensqualität und die Wohnqualität müssen für die Bürgerinnen und Bürger auf jeden Fall verbessert werden. Hierfür ist ganz klar die Schaffung bezahlbarer Mietwohnungen am Ort dringend notwendig. Die Zusammenarbeit mit der Kreisbau wurde diesbezüglich bereits in 2017 aufgenommen. In 2019 sollte nun dringendst der Planungsbeschluss der umzusetzenden Baumaßnahmen erfolgen. Für diese Umsetzung stellt die Gemeinde Bauflächen zur Verfügung und die Kreisbau ist Bauträger. Diese Bauvorhaben müssen unbedingt entsprechend in die mittelfristige Finanzplanung eingebunden werden.

Grundsätzlich müssen wir entscheiden, ob wir Flächen neu erschließen und wie wir sukzessive die Baulücken-Eigentümer ansprechen und zum Verkauf bewegen. Wichtig dabei ist der SPD-Fraktion die richtige Vorgehensweise:

1. Sehr behutsames Vorgehen, denn unsere Flächen sind endlich!!!
2. Keine großen Flächen erschließen.
3. In Bauabschnitten handeln.

Überfällig ist für unseren Ort auch eine zukunftsorientierte Seniorenplanung. Deshalb initiierte und beantragte die SPD-Fraktion mit allen Gemeinderatsfraktionen, einen entsprechenden Fachausschuss zu etablieren. Seit Sommer 2018 treffen sich regelmäßig ausgewählte, örtliche Vertreter, Gemeinderatsvertreter und regionale Experten in der Seniorenplanung und nehmen das Wohnen und Pflegen im Alter für unsere Gemeinde Kirchentellinsfurt in den Blick. Im Landkreis Tübingen befinden wir uns auf dem Weg von der Versorgungsgesellschaft hin zu einer mitwirkenden Gesellschaft. Was heißt das konkret für uns? Es ist eine ganzheitliche Planung für Kirchentellinsfurt notwendig, bei der mit einer notwendigen Sozialraumanalyse weit mehr als das bestehende Martinshaus in den Blick genommen werden muss. Wesentlich hierbei ist eine gute Vernetzung und Zusammenarbeit aller örtlichen Akteure. Deshalb muss in 2019 die Einbindung der Bürgerschaft ein wesentlicher Baustein dieser Seniorenplanung sein. Erste Informationen flossen auf der so genannten „Masterplan-Vorstellung“ in dieser thematischen Rubrik. Betroffene und Experten, Jung und Alt, müssen von Seiten der Gemeindeverwaltung eine Plattform bekommen, auf der Bedarfe und Wohnkonzeptionen eingebracht und vorgestellt werden können.

Denn eines ist ganz klar: Eine innovative Ortsentwicklung – wie wir sie bereits im so genannten „Masterplan 2030“ erstmals aufgestellt haben – kann nur generationsübergreifend erfolgreich gelingen. Visionär mit einer großen Begegnungsstätte in unserem geliebten Martinshaus, denn jeder Bürger profitiert von jedem, erst gemeinsam sind wir stark!

Auf Kreisebene werden zurzeit der Kreisseniorenplan überarbeitet und der Kreispflegeplan angepasst. Hierfür müssen in Kirchentellinsfurt konkret die Erweiterung des Betreuten Wohnens und neue Pflegeplätze – stationär und ambulant – umgesetzt werden.

Der Kreistag, dem ich seit dieser Amtsperiode auch angehöre, positioniert sich eindeutig für die Unterstützung betroffener Menschen und deren Angehörigen im Kreis. Der Landkreis Tübingen fördert und entwickelt die sozialräumliche bzw. quartiersbezogene Gestaltung von Strukturen für Menschen mit Pflegebedarf und im Vorfeld und im Umfeld von Pflege. So beschlossen wir Kreisräte 2018 im Kreistag, neue Pflegewohnformen über eine Projektphase von drei Jahren zu bezuschussen – eine gelingende Alternative zu den klassischen Pflegeheimen, wie es vorbildlich in Rottenburg-Kiebingen bereits umgesetzt wurde, initiiert und mitfinanziert von meinem Fraktionskollegen Michael Lucke, ehemaliger Tübinger Bürgermeister und seit 2018 auch Vorsitzender des Kreisseniorenrats Tübingen. Hierbei arbeitet beispielsweise ein freier Träger oder eine Bauinitiativgemeinschaft vor Ort mit der Gemeinde zusammen, damit nicht am Bedarf vorbeigeplant wird. Erst vorgestern informierte er in unserem Fachausschuss über die „Zukunft der Pflege“ – bezogen auf den Landkreis und unseren Ort. Und das muss auch unser Anspruch für Kirchentellinsfurt sein. Die SPD-Fraktion unterstützt das sehr!

Die Kreispflegeplanung hat für den Landkreis Tübingen – so auch für Kirchentellinsfurt – bis 2020 und darüber hinaus einen erhöhten Bedarf an betreuten Pflegeplätzen aufgestellt. Hierfür gilt es auch alternative Betreuungsmodelle in den Blick zu nehmen und Unterstützung für Initiativen zu schaffen. Dafür haben wir mit der SPD-Kreistagsfraktion in 2018 im Kreistag den einstimmigen Beschluss mit auf den Weg gebracht, der auch für unsere Kreisgemeinde sicher förderlich ist, nämlich ein Beratungsangebot des Kreisseniorenrats Tübingen für Initiativen zur Planung und Umsetzung von Konzepten ambulant betreuter Wohngemeinschaften für zwei Jahre, 2019 mit 30.000,- € und 2020 mit 40.000,- € zu fördern. Mit dieser Flexibilität kann Pflege auch dezentral kompetent umgesetzt werden und ist nicht mehr zwingend an einen Standort gebunden. Hierbei ist es ebenfalls dringend erforderlich, entsprechende finanzielle Planungen in die mittelfristige Finanzplanung mit aufzunehmen.

Unser anstehendes Ortskernsanierungsprojekt ist das „Große Schloss“: Die SPD-Fraktion ist selbstverständlich für die überfällige Sanierung des Großen Schlosses, trotz der erheblich steigenden Sanierungskosten. Wie bereits in der letztjährigen Haushaltsrede betont, ist für dieses Großprojekt unbedingt auch ein Kulturkonzept notwendig. Inwieweit unser Ortskünstler Günther Hildebrand mit seinem Nachlass im Schloss neu entdeckt werden kann, sollte in das museale Konzept mit eingebunden werden. Die Öffentlichkeitsarbeit von Johannes Krause für den Künstler Hildebrand ist beispielhaft, so dass auch Kreisarchivar Dr. Sannwald das Landratsamt in 2019/2020 für eine Ausstellungsplattform anbot. Wir blicken gespannt auf die noch ausstehende Konzeption zur weiteren Vermarktung Hildebrands und die Entwicklung einer Wanderausstellung. Der Verkauf von Einzelstücken sollte eruiert werden, denn ernsthafte Interessenten liegen vor.

Von der Kultur zur Bildung.

In 2019 steht für die Graf-Eberhard-Gemeinschaftsschule noch die energetische Sanierung der Außenfassade im Grundschultrakt an. Überfällig ist auch die Erneuerung des Pausenhofs! Endlich! Schon lange fordern wir einen kindgerechten, kreativen Spielbereich, der den Schülern den nötigen Ausgleich zu den Lernblöcken schafft. Dies ist besonders wichtig, denn hier werden soziale Kompetenzen im jahrgangsübergreifenden Miteinander erlangt, von denen die Kinder später profitieren werden. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir 2019 fertig wären. Auch hier müssen in der mittelfristigen Finanzplanung Investitionen für die weitere Schulentwicklung angesetzt werden, denn die Schülerzahlen steigen und das Raumkonzept muss stets flexibel betrachtet werden. Trotz der verschlingenden 2,3 Millionen Euro in 2019 hat die Schule unsere vollste Unterstützung. Besonders erfreulich ist die Bewilligung des Verwaltungsantrags auf Förderung des Schul-Quartiers mit knapp 1,4 Mio. € in 2019. Dieser hohe Zuschuss ist besonders in unserer jetzigen finanziellen Haushaltslage überaus wichtig, denn unsere Gemeinde muss im Bildungsbereich konkurrenzfähig bleiben, damit die Graf-Eberhard-Schule auch weiterhin mit ihrer überschaubaren Größe und für die angrenzenden Gemeinden als zentraler Lernort attraktiv bleibt. Wir alle wissen, dass bei

der Wahl nach der passenden Schule fürs eigene Kind von den Eltern mit den Füßen abgestimmt wird.
Unsere SPD-Fraktion wird nicht müde zu betonen, dass die Familien immer häufiger ihren Wohnort danach auswählen, wie der Ort bei der Kinderbetreuung aufgestellt ist. Davon profitiert Kirchentellinsfurt, denn aufgrund der ausgewiesenen Baugebiete siedeln sich neue Familien an. Kirchentellinsfurt bietet eine Schule mit einem breitgefächerten Angebot und die Kindergärten erweitern ihre Betreuung, beispielsweise einem attraktiven Bewegungsraum im Weilhau-Kindi. Weil die Nachfrage nach Kindergartenplätzen zunimmt, nehmen wir in 2019 eine Erweiterung des Regenbogen-Kindergartens in Angriff. Fast 1 Mio. € Baukosten kommen auf die Gemeinde zu, mit gerade einmal 120.000,- € Zuschuss. Gemeinsam mit dem Schloss-Kindergarten hat Kirchentellinsfurt drei kommunale Kindergärten und zusätzlich einen Waldkindergarten, einen Kindergruppenverein und zahlreiche Tagesmütter, die die Kleinkindbetreuung am Ort pädagogisch wertvoll und zeitlich flexibel abdecken. Die Kerni e.V. gewährleistet die Ganztagesbetreuung der Kinder während der Grundschulzeit. Wie notwendig das für Familien ist, zeigt auch hier der stetige Anstieg zu betreuender Schüler. Gemeinde und Schule stehen deshalb dringendst in der Pflicht, passende Raumlösungen zu finden. Jedes Jahr aufs Neue fordern wir von der SPD-Fraktion, dass das Provisorium der Kerni mit den räumlichen Insellösungen im Verwaltungsgebäude keine Dauerlösung sein darf. Die Zukunft der Kerni – und damit unserer Kinder – muss unbedingt in dem Schulentwicklungskonzept Berücksichtigung finden.
Die Familien am Ort benötigen zusätzlich zur verlässlichen Kinderbetreuung in Schule und Kindergarten endlich eine familienfreundliche Kinderbetreuung in den Schulferien. Das ursprüngliche Kinderferienprogramm „Kirchentellinsfurter Künstlerdorf“ – es konnte nur mit einem Landesstiftungszuschuss über vier Jahre finanziert werden – lieferte den jungen Familien mit drei Wochen Ferienprogramm die Verlässlichkeit und Flexibilität, die sie in den Schulferienwochen benötigen. Die Kinderbetreuung muss in den Sommerferien wieder mit bis zu drei Wochen und zusätzlich in den Herbstferien gewährleistet werden können, denn: Auf verlässliche Kinderferienbetreuung sind viele Familien am Ort angewiesen! Auf Antrag und einstimmigen Beschluss des Gemeinderats wurde in 2018 unter anderem für diese so genannte „Offene Jugendarbeit“ die neue Stelle eines Jugendreferenten beschlossen, die seit Juni 2018 von Jonas Klaus vernetzend ausgeübt wird. Gemeinsam mit dem Jugendhilfeträger Sophienpflege, der Kernzeitenbetreuung und den örtlichen Vereinen sollte jetzt ein verlässliches Betreuungskonzept in den Schulferien für unsere Familien am Ort zusammengestellt werden.
Genauso notwendig ist es, in den Schulferien die große Sporthalle zu öffnen, zumindest während der so genannten „kurzen“ Schulferien, in den Herbst- und in den Faschingsferien. Die Gemeinde muss hier unbedingt den organisatorischen Rahmen dafür liefern. Es dürfen nicht noch weitere Jahre verstreichen.
Familienfreundliche Angebote bieten auch die zahlreichen Vereine am Ort, die – wie wir alle wissen – ausgezeichnete Kinder- und Jugendarbeit leisten. Aufgrund der veränderten Gemeindeordnung hat die Gemeinde Kirchentellinsfurt in 2018 die Verpflichtung umgesetzt, der Jugend am Ort eine geeignete Beteiligung am Gemeindewesen zu ermöglichen. Der neue Jugendreferent hat eine Konzeption zur Jugendbeteiligung vorgestellt, die ein Jugendforum, eine Anlaufstelle, Social Media und offene Planungsrunden beinhaltet. „Mit innovativen Ideen der Jugendlichen“, so Jonas Klaus, „kann frischer Wind in der Gemeinde entstehen. Der Wohnort der Jugendlichen wird attraktiver, wenn sie an ganz konkreten Projekten… beteiligt werden“ (Zitat Gemeindeboten 10.1.2019 Ende). Diese Beteiligungs-Plattform für Jugendliche ist längst überfällig, denn die Umfrage und der Workshop zur „Zukunft der Jugendarbeit in Kirchentellinsfurt“ erfolgten bereits im Jahr 2016. Schon damals war es der Verwaltung und dem Gemeinderat klar, dass eine solche Umfrage nicht verpuffen darf: Denn, wer A sagt muss auch B sagen! Bei der Umfrageauswertung und in anschließenden Projekttreffen gemeinsam mit engagierten Jugendlichen wurde deutlich: Die Jugendlichen am Ort wünschen sich einen neutralen Jugendtreff! Unter der Leitung des Jugendhilfeträgers Sophienpflege, in großer Expertenrunde gemeinsam mit dem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung, Gemeinderatsvertretern, der Kreisjugendpflege und dem Fachbeirat Jugendhilfe zentrierte sich die Raumfindung eines Jugendtreffs auf das Gelände „Am Faulbaum“. Um die weitere Planung für die Standortentwicklung zu unterstützen, hat der Gemeinderat einstimmig im Dezember 2018 folgenden Antrag gestellt: „Die Ergebnisse einer durchgeführten Umfrage an die Jugendlichen im Jahr 2016 zeigen deutlich auf, dass in der Gemeinde Kirchentellinsfurt ein geeigneter, vereinsneutraler Treffpunkt für Jugendliche fehlt. Für die dafür notwendige Standortentwicklung beantragen alle Fraktionen des Gemeinderats, im Haushalt 2019 für die Standortentwicklung eines zukünftigen Jugendtreffs 10.000,- Euro als Planungsrate einzusetzen.“ Dieses muss im Haushalt noch im investiven Teil der mittelfristigen Finanzplanung eingefügt werden.
Jugendlichen eine attraktive „Heimat“ zu bieten, ist durchaus auch eine Chance für die örtlichen Vereine, um den großen Nachwuchssorgen entgegenzuwirken. Noch immer werden tausende ehrenamtliche Helferstunden von den Vereinen geleistet. Erst dieses vorbildliche Engagement schafft die bunte Vielfalt von Angeboten und Veranstaltungen am Ort. Doch in den vergangenen Jahren fehlt der Nachwuchs an jungen Menschen. Deshalb ist die Frage berechtigt: Wie lange können unsere Vereine die geleisteten Angebote für die Bürgerinnen und Bürger noch ehrenamtlich schultern? Hier sollte die Gemeinde nicht nur im Kulturausschuss vernetzend und verwaltend Verantwortung übernehmen. Ein prozentualer Stellenanteil in der Verwaltung wäre das richtige Signal für unsere Vereine. Mein Dank unserer SPD-Fraktion geht an alle Kirchentellinsfurter Vereine für ihr hervorragendes Engagement, besonders auch für die vorbildliche Integration der Flüchtlinge am Ort.
Für die Flüchtlingsbetreuung wurde den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern seit einigen Monaten eine neue hauptamtliche Integrationsbeauftragte zur Seite gestellt, welche im Landratsamt verankert und für mehrere Orte zuständig ist. Vernetzung ist besonders in diesem Bereich notwendig, deshalb sollte die Integrationsbeauftragte jährlich einen aktuellen Bericht in einer Gemeinderatssitzung geben. Unsere Gemeindeverwaltung steht nämlich vor der großen Herausforderung, den Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung geeignete Wohnungen am Ort zur Verfügung zu stellen. Dies gelingt natürlich nur, wenn wir alle an einem Strang ziehen. Einige Flüchtlinge wohnen bereits mit ihrer nachgezogenen Familie in Kirchentellinsfurt, oftmals auf viel zu kleinem Raum. Das bedeutet, über die wohnungseigenen Angebote der Gemeinde hinaus wird dringend privater Wohnraum benötigt. Hierbei kann es durchaus hilfreich sein – so wie in manchen anderen Kreisgemeinden –, wenn die Gemeindeverwaltung für die Vermittlung der Anschlussunterbringung als Zwischenmieter fungiert. Vielen Dank an dieser Stelle für die gelebte offene Willkommenskultur in Kirchentellinsfurt und den ausgezeichneten freiwilligen und zeitintensiven Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer im Flüchtlingshelferkreis.
Um als Gemeinde sozial unterstützend handeln zu können, braucht es Geld. Deshalb ist es von großer Bedeutung, dass die hiesige Wirtschaft wieder ein stabiler Faktor unserer Gemeinde wird! Unsere Gewerbesteuereinnahmen mit 2,3 Mio. Euro sind 1 Mio. € weniger als 2018 prognostiziert. Neu angesiedelte Unternehmen wie Erima und die Firma Holder haben weitere neue Arbeitsstellen geschaffen, was wir von der SPD-Fraktion sehr begrüßen. Die begehrten Gewerbeflächen im Industriegebiet Mahden sind damit jetzt alle ausgeschöpft. Aber auch weiterhin wollen sich neue Firmen bei uns am Ort ansiedeln. Wie bisher muss auf jeden Fall nachhaltig und sorgsam abgewogen werden, welches Unternehmen oder Betriebsbüro sich für die bereits ausgewiesenen Gewerbeflächen eignen würden. Deshalb müssen die bereits vorhandenen ausgewiesenen Gewerbemischgebiete wie die Braike oder im Tal in den Blick genommen werden.
Im Entwurf des neuen Flächennutzungsplans forciert die Stadt Reutlingen die Erweiterung des Gewerbegebiets Mahden. Darauf wurde das so genannte Gebiet Mahden II einer ökologischen Prüfung unterzogen. Das Ergebnis spricht für sich: In diesem topografisch ungeeigneten Gebiet liegen viele Flächen von hoher landwirtschaftlicher Qualität. Wir stehen Mahden II in dieser Form ablehnend gegenüber. Diese Prüfung im Flä-

chennutzungsplan-Verfahren war wichtig und erkenntnisreich, allerdings ist das Ergebnis für uns nicht wirklich positiv und auch nicht zukunftsorientiert! Wir sind der Meinung, dass ein Industriegebiet jetziger Prägung die Anforderungen der Zukunft sicher nicht erfüllen kann. Wir müssen uns durchaus die Frage stellen: Wie sieht die Industrie 4.0 in 10/20/30 Jahren aus? Gibt es noch produzierende Firmen mit großen Fabrikhallen? Und damit verbunden die legitime Frage: Ist es technisch notwendig, noch in die Fläche zu bauen?
Grundsätzlich stellt sich die Frage: Ist Industrie- und Gewerbefläche zu günstig? Oder weshalb wird immer noch sehr großflächig mit viel „Flächenverbrauch“ gebaut?
Eine weitere Aufgabe der Gemeinde sollte die stetige Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrsnetzes sein, um den Bürgerinnen und Bürgern die Mobilität zu ermöglichen, die sie für Arbeit, Schule und Freizeit benötigen. Die SPD-Fraktion unterstützt sehr die neue Quartiersanbindung mit dem Reutlinger Stadtverkehr, für die wir uns schon lange einsetzen. Busse pendeln zukünftig über Pliezhausen, Rommelsbach, Altenburg durch unseren Ort zum Kirchentellinsfurter Bahnhof. Warum? Kirchentellinsfurt wird mit seiner Bahnhofshaltestelle zukünftig eine wichtige Zugverbindung der geplanten Regionalstadtbahn sein. Deshalb sollte für Zugreisende der Bahnhof noch funktionaler ausgestattet sein: mit einem überdachten, geschützten Wartebereich und einem öffentlichen WC. Dringend notwendig ist es, diese neuen Ortsanbindungen an den Reutlinger Stadtverkehr der Öffentlichkeit transparenter zu machen, z.B. über den Gemeindeboten, Homepage etc. einschließlich der Rufmöglichkeit eines Sammeltaxis mit einem vorhandenen Busticket.
Die Neukonzeption des Epple-Sees an der neuen Illmitzerstraße ist in 2018 im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen worden und es kann nun endlich in die Umsetzung gehen, wenn nur endlich die Eigentümer des Sees einwilligen würden. Hier müssen neue Pachtverträge geschlossen und können zukünftig neue Einnahmen akquiriert werden. Der SPD-Fraktion ist nach wie vor beim Epple-See die Einbindung des Neckars an unseren Ort wichtig. Deshalb unterstützen wir weiterhin die eingeplante Brückenanbindung über den Neckar.
Trotz der finanziell schlechteren Ausgangslage ist der Haushalt 2019 ein solider – allerdings kein kreativer, in die Zukunft weisender – Haushalt. Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden, die auch im vergangenen Jahr unter erschwerten personellen Engpässen an der Erstellung dieses Haushalts beteiligt waren. In diesem Jahr wird die Finanzabteilung die Umstellung von der Kameralistik auf das doppische Haushaltswesen umsetzen müssen, weil die landesweite Deadline auf die Doppik-Umstellung Ende 2019 ausläuft. Hier wird ITEOS mit Manpower unterstützen, jedoch wird unsere Finanzabteilung aufgrund dessen wieder besonders eingespannt sein. Damit in 2020 der Haushalt unserer Gemeinde aussagekräftig wird, sollte der Gemeinderat Schwerpunkte und detaillierte Auflistungen dazu einbringen können. Wir von der SPD-Fraktion haben uns eingehend mit dem letzten kameralistischen Haushalt von Kirchentellinsfurt befasst und signalisieren unsere Zustimmung zu diesem vorgelegten Haushalt 2019, jedoch unter dem Vorbehalt, dass die uns vorgelegten Zahlen überprüft und abgeklärt sind. Änderungs-, Ergänzungs- und Prüfanträge werden wir gegebenenfalls beim Aufruf der Einzelpositionen einbringen, so dass es protokollarisch festgehalten wird.
Sich mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern auf den Weg machen, unseren Ort zukunftsfähig zu gestalten, ist unser Ziel. Die mit dem Gemeinderat erarbeitete Ortsentwicklungsplanung dient dabei als grobe Marschrichtung für neue Wege, die wir generationsübergreifend, gemeinsam „Hand in Hand“ erfolgreich gehen sollten.
„Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!“ So hoffnungsvoll blickte schon Johann Wolfgang von Goethe in die Zukunft. In diesem Sinne bin ich zuversichtlich für unser Kirchentellinsfurt: Packen wir’s an!
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

5. RAT: GRin Weitbrecht

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrter Herr Bürgermeister Haug, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, der diesjährige Haushaltsentwurf macht deutlich, wie wichtig es ist, auch in konjunkturell soliden Zeiten nicht über die Stränge zu schlagen. Nachdem die Dorfstraße hoffentlich bald fertig saniert ist, stehen das große Schloss und die energetische Sanierung der Grundschule sowie der Bau einer weiteren Kindergartengruppe an. Sowohl die Schlosssanierung als auch der Anbau der neuen Kindergartengruppe werden deutlich teurer als ursprünglich kalkuliert. Man kann vor diesem Hintergrund froh sein, dass der Gemeinderat von der projektierten Sanierung des Schlosskellers Abstand genommen hat. Während im Haushalt 2018 noch von einer Zuführungsrate von 1,5 Mio. ausgegangen worden war, wird diese nun voraussichtlich nur etwa 100.000 Euro betragen. Und für die Jahre 2020-22 werden durchschnittlich 450.000 Euro Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt prognostiziert. Sofern diese Prognosen zuträfen und unter der Voraussetzung, dass sämtliche in der mittelfristigen Finanzplanung benannten Bauprojekte umgesetzt werden, würde der Schuldenstand der Gemeinde bis 2022 durch Kreditneuaufnahmen von heute 1,5 auf 8,6 Mio. steigen. Ist dieses Szenario realistisch oder wird hier die vermeintliche Notwendigkeit eines Gewerbegebietes Mahden II herbeigerechnet?
Vor dem Hintergrund der unzuverlässigen Prognosen und jederzeit möglicher konjunktureller Einbrüche muss heute diskutiert werden, welche Investitionsprojekte der mittelfristigen Finanzplanung für unsere Gemeinde zum Pflichtprogramm, d.h. zur Daseinsfürsorge, gehören und welche nicht. Vergleicht man die mittelfristige Finanzplanung 2019 mit jener von 2018, so fällt auf, dass hier neue Vorhaben mit einem Finanzvolumen von mehr als 5 Mio. Euro zusätzlich aufgenommen wurden. Dazu zählen u.a. 2,4 Mio. für einen Bauhof-Neubau, insgesamt 1,6 Mio. für die Sanierung des Hallenbades, einen Fußball-Kunstrasenplatz und eine neue Beleuchtung der Sporthalle sowie 1,7 Mio. für Kanalsanierung und Abwasserbeseitigung, die bislang für diesen Zeitraum nur mit etwa 500.000 Euro veranschlagt waren. Dieser mittelfristigen Finanzplanung werden wir so nicht zustimmen, da sie die falschen Prioritäten setzt.
Zwar sind Kredite nicht per se schädlich, sondern zur Finanzierung von Investitionsprojekten die Regel. Die durchschnittliche Verschuldung von Gemeinden zwischen 5.000 und 6.000 Einwohnern in Baden-Württemberg lag 2017 bei etwa 687 Euro pro Kopf. In Kirchentellinsfurt wird sie Ende diesen Jahres bei nur 242 Euro liegen. Trotzdem muss in diesem Jahr insbesondere die mittelfristige Finanzplanung, aber auch die Einnahmen- und Ausgabenseite einer sehr genauen Analyse unterzogen werden.
Dies kann im Folgenden nur schlaglichtartig erfolgen.
Die Personalkosten der Gemeinde sind seit 2015 um 33 % gestiegen. Dieser Kostenanstieg liegt an den Personalzuwächsen, die der Gemeinderat im Bereich Rathaus, Kitas und Jugend in den letzten Jahren beschlossen hat. Die Personalausgaben im Rathaus (Organe, Hauptverwaltung, Finanzverwaltung und Bauamt (ohne Bauhof)) liegen im Entwurf 2019 bei 1,3 Mio. Euro. Die letzte Aufstockung des Verwaltungspersonals erfolgte auf Empfehlung eines Organisationsgutachtens, das sich an Gemeinden vergleichbarer Größe orientiert. Unsere Gemeindeverwaltung ist nach der letzten, Ende 2018 beschlossenen Personalaufstockung nun überdurchschnittlich gut ausgestattet. Dies macht auch Sinn, da die kommunalen Aufgaben zunehmen und komplexer werden. Genannt seien hier zum Beispiel die im Rahmen des Masterplans von den Bürgerinnen und Bürgern genannten Anforderungen an bessere Mobilitätslösungen und mehr bezahlbaren Wohnraum. Auch die Entwicklung und Umsetzung einer kommunalen Altenhilfeplanung wird künftig Verwaltungsressourcen erfordern.
Bei den Kindertagesstätten hat die Gemeinde im vorletzten Jahr die überfällige und dringend notwendige Aufstockung des Personals beschlossen, um die Qualität halten, Personalausfälle kompensieren und die Versorgungssicherheit aufrechterhalten zu können. Das Kita-Personal wurde mit diesem Beschluss auf ein mittleres Niveau im Vergleich zu anderen Kreiskommunen angehoben. Die Personalausgaben der Kitas sind für das Jahr 2019 mit 1,5 Mio. veranschlagt. Im Gegensatz zu den Kosten für Verwaltungspersonal wird jedoch ein Teil der Kosten für das Kita-Personal direkt durch Landeszuschüsse refinanziert. So bekommt die Kommune nach § 29 FAG 68 % der Bruttobetriebsausgaben für die Kleinkindbetreuung vom Land zurückerstattet. Steigende Kita-Kosten werden also

durch entsprechend höhere Landesmittel zumindest teilweise kompensiert. Im Jahr 2019 wird die Kommune zur Finanzierung der Kitas 675.000 Euro vom Land erhalten. Auch vom kürzlich beschlossenen „Gute-Kita-Gesetz“ des Bundes wird die Gemeinde künftig profitieren können.
Beim Thema Kita-Finanzierung und Kita-Gebühren kommt man nicht umhin, auf die aktuellen Debatten auf Bundesebene zur gebührenfreien Kita einzugehen. Die RAT hat sich wiederholt gegen die Erhöhung und für eine soziale Staffelung der Elterngebühren ausgesprochen. Leider konnte sie sich damit bislang nicht gegen eine Mehrheit aus den anderen Fraktionen durchsetzen. Immerhin gab es im letzten Jahr einen kleinen Erfolg im Hinblick auf die künftige Berücksichtigung von Geschwisterkindern über 18 Jahren bei der Gebührenerhebung, die auf Initiative der RAT beschlossen wurde. Und es gab ein überraschendes Plädoyer für Gebührenfreiheit von Seiten der CDU-Fraktion sowie Signale der GAL, zumindest über ein gebührenfreies letztes Kindergartenjahr nachdenken zu wollen. Nachdem die SPD nun landesweit Unterschriften für gebührenfreie Kitas sammelt und bundesweit das Ziel der Gebührenfreiheit beschlossen hat unter der Voraussetzung, dass der Bund die zusätzlichen Kosten übernimmt, sind wir hoffnungsfroh, dass bald auch in Kirchentellinsfurt über den Einstieg in den Ausstieg aus den Kitagebühren nachgedacht wird. Zur Illustration der Größenordnung des Betrages, über den beim Thema Kita-Gebühren gesprochen wird: Die Gemeinde plant im Haushaltsjahr 2019 die Einnahme von 250.000 Euro Elterngebühren zur Kita-Finanzierung ein. Dies entspricht einem Anteil von 1,6 % der diesjährigen Einnahmen der Kommune im Verwaltungshaushalt in Höhe von 15,4 Mio.
Auch die Aufstockung der Stelle für die offene Jugendarbeit, welche die Einrichtung der Stelle eines Jugendreferenten ermöglichte, trägt zu den gestiegenen Personalkosten bei. Diese Stelle wurde vom Gemeinderat nach längerer Diskussion mehrheitlich beschlossen, da sie in den nächsten Jahren zwei wichtige Aufgaben in der Gemeinde voranbringen soll: zum einen die Umsetzung des inzwischen vom Jugendreferenten entwickelten und vom Gemeinderat beschlossenen Konzepts zur Jugendbeteiligung nach § 41a der Gemeindeordnung. Es zielt darauf ab, die Jugendlichen im Ort und deren Interessen in den politischen Meinungsbildungsprozess einzubinden. Ein weiteres wichtiges Projekt, das in diesem Jahr einen entscheidenden Schritt vorwärts kommen sollte, ist der von den Jugendlichen gewünschte, vereinsübergreifende Jugend-Treff für ältere Jugendliche, der das bestehende Angebot für jüngere Jugendliche im Volksbänkle ergänzt. Eine Planungsrate für diesen Jugendtreff hat der Gemeinderat Ende letzten Jahres beschlossen.
Von den Personalmitteln zu den geplanten Investitionen.
Zwei Großprojekte stehen in den nächsten beiden Jahren an: die dringend notwendige energetische Sanierung der Grundschule und die Sanierung des Schlosses. Beide Posten sind vom finanziellen Gesamtvolumen her mit 3,4 Mio. fast identisch. In beiden Fällen können glücklicherweise etwa 50 % der Kosten durch Zuschüsse refinanziert werden.
Die Schlossrenovierung ist dabei vor dem Hintergrund der bereits erwähnten gestiegenen Kosten besonders prekär, da die Sanierung eines solch alten Gemäuers oft unangenehme Überraschungen mit sich bringt. Wir hoffen, dass die Architekten hier gute Vorarbeit geleistet haben, die Sanierung wie geplant abläuft und das Schloss nicht zur "Gorch Fock Kirchentellinsfurts" wird.
Die schon seit einigen Jahren dringend notwendige energetische Sanierung der Grundschule kann nun aufgrund der zugesagten Zuschüsse endlich umgesetzt werden. Investitionen in den Schulstandort Kirchentellinsfurt sind aus unserer Sicht eine Pflichtaufgabe mit hoher Priorität. Die Graf-Eberhard-Schule erfreut sich einer steigenden Zahl von Schülerinnen und Schülern. Sie ist täglicher Lern-, Arbeits- und Lebensraum von mehr als 500 kleinen und größeren Menschen. Investitionen in die Bildung und Betreuung der heranwachsenden Generation sind die nachhaltigsten Investitionen, die eine Gemeinde tätigen kann. Daher hoffen wir auf eine gute und schnelle Umsetzung der Sanierung einschließlich der Neugestaltung des Grundschulpausenhofs. Mit der Planung des Campus Schule - Martinshaus sollte jetzt unmittelbar begonnen und alle Beteiligten von Anfang an einbezogen werden.

Baggersee:
Erneut sind im diesjährigen Haushaltsplan nicht unerhebliche öffentliche Mittel für die Umsetzung einer privaten Wakeboard-Anlage mit Restaurant und Freizeiteinrichtungen am Baggersee vorgesehen. Aufgrund der Entwicklungen der letzten dreieinhalb Jahre zeichnet sich ab, dass dieses Projekt das See-Thema nicht endlich lösen, sondern neue, nicht absehbare Probleme für den See und die Gemeinde schaffen wird. Auch die viel beschworene „schwarze Null“ für den Gemeindehaushalt wird es mit diesem Projekt nicht geben. Im Gegenteil sind eher dauerhafte Subventionen oder im schlechtesten Fall die Abwicklung einer Investitionsruine aus Steuergeldern wahrscheinlich. Hinzu kommt, dass die Gemeinde mit diesem Konzept ohne Not sämtliche Steuerungsmöglichkeiten dessen, was künftig am See passieren wird, aus der Hand gibt. Und last but not least ist in einem ökologisch wertvollen Lebensraum und Landschaftsschutzgebiet diese Art von intensivem Tourismus weder in „öffentlichem“ noch im Interesse der Bürgerinnen und Bürger von Kirchentellinsfurt.
Was schlagen wir stattdessen vor? Ein Flachwassereinstieg für kleinere Kinder, ein zweites Toilettenhäuschen, ein paar mobile Umkleiden, ein FKK-Bereich, bessere Müllentsorgung, ein paar Bäume auf der Liegewiese und ein mobiler Kiosk mit Sitzgelegenheiten - so oder ähnlich könnte eine natur-, anwohner- und nutzerverträgliche Verbesserung der Situation am Baggersee aussehen. Das Problem mit der unschönen Szene auf dem Parkplatz und dem nicht eingehaltenen Betretungsverbot am Südufer hat die Gemeinde in den letzten beiden Jahren mit dem Security-Dienst ja bereits gelöst. Selbst wenn, wie behauptet, eine solche Lösung am See die Gemeinde etwa 100.000 Euro jährlich kosten würde – was wir u.a. angesichts der jährlichen Einnahmen von durchschnittlich 40.000 Euro durch Parkgebühren bezweifeln – muss die Frage erlaubt sein: Ist uns der See im Gegensatz z.B. zum Schloss wirklich gar nichts wert? Die Gemeinde Kirchentellinsfurt gibt jährlich etwa 100.000 Euro für die Pflege von Grünanlagen, d.h. die Blumenbeete am Straßenrand, aus - aber den See im Sommer als naturnahe Badestelle und Naherholungsgebiet zu pflegen, darf nichts kosten? Das ist nicht nachvollziehbar. Natürlich schmerzt es, wenn nun ein Teil der Planungskosten womöglich in den Sand gesetzt wurden, aber in diesem Fall muss man sagen: Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende. Nehmen wir das Heft wieder selbst in die Hand und backen lieber kleinere Brötchen.

Älter werden in Kirchentellinsfurt:
Ein wirklich wichtiges Zukunftsthema, in das künftig deutlich mehr Verwaltungsressourcen fließen sollten: das Thema „Älter werden in Kirchentellinsfurt“. Welche Angebote brauchen wir in unserer Kommune – neben dem notwendigen Ausbau von Vollzeitpflegeplätzen –, um ein möglichst aktives, selbstbestimmtes und würdiges Alter zu ermöglichen? Welche Unterstützungsangebote gibt es bislang, welche sind in Zukunft notwendig? Wie kann man pflegende Angehörige besser entlasten? Und angesichts zunehmender Altersarmut: Wie kann man bezahlbare Unterstützungsangebote und bezahlbares betreutes Wohnen schaffen? Welche Projekte und Förderprogramme gibt es, die auf kommunaler Ebene und mit kommunaler Unterstützung umgesetzt werden können? Mit diesen Fragen beschäftigt sich seit einigen Monaten ein vom Gemeinderat initiierter Runder Tisch „Wohnen und Leben im Alter in Kirchentellinsfurt“. Dieses Thema darf nicht allein der Verwaltung und einzelnen professionellen Heimbetreibern und kommerziellen Dienstleistern überlassen werden. Wir müssen den Sachverstand der beteiligten Akteure, sowohl im professionellen als auch im ehrenamtlichen Bereich, einbeziehen. Im nächsten Schritt gilt es dann, die Bürgerinnen und Bürger nicht nur über Ergebnisse des Runden Tisches zu informieren, sondern mit ihnen über ihre Situation und Bedarfe sowie mögliche Maßnahmen, die die Kommune in den nächsten Jahren umsetzen könnte, ins Gespräch zu kommen. Nur so kann unsere Kommune zukunftsfähige Konzepte und Maßnahmen entwickeln und umsetzen. Auch wenn dieses Thema – abgesehen vom Bürgerbus, dem Zuschuss zum Bau der Diakoniestation Härten und dem barrierefreien Umbau der Bushaltestellen – 2019 noch nicht wesentlich haushaltsrelevant ist, wird es dies mit Sicherheit in den nächsten Jahren werden.

Resümee:
Das Resümee für den diesjährigen Haushaltsentwurf lautet: Mit der Schulsanierung und der Erweiterung der Kita Regenbogen werden wichtige Pflichtaufgaben umgesetzt. Auch für die Kür ist mit der Sanierung des Schlosses und dem Abschluss der Dorfstraßensanierung mehr als gesorgt. Die Kommune wird in den folgenden Jahren wichtige Pflichtaufgaben wie den weiteren Ausbau des Bildungs- und Betreuungsangebots stemmen müssen. Weitere Zukunftsthemen sind die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und besseren Mobilitätsangeboten. Und auch für das drängende Zukunftsthema „Altersgerechte Kommune“ werden in den kommenden Jahren Ressourcen erforderlich sein, um den sozialen Zusammenhalt unserer Gemeinde nicht zu gefährden. Angesichts dieser Aufgaben, die auf sozialen Ausgleich und eine positive Weiterentwicklung des Dorfes als Lebensraum und dörfliche Gemeinschaft abzielen, setzt die vorliegende mittelfristige Finanzplanung aus unserer Sicht die falschen Prioritäten. Darüber werden wir nun - unter anderem - diskutieren müssen.

Anschließend ruft Frau Fischer die Einzelpläne des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes auf und stellt sie zur Diskussion. Sie beantwortet Verständnisfragen aus der Mitte des Gremiums.

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0
Gemeindeorgane (HH-Stelle 1.0000.5200)
GR Eißler beantragt, den Betrag in Höhe von 21.000 Euro für die Einführung eines Ratsinformationssystems zu streichen.
GR Beckert meint, dass man nun anfangen könne, sämtliche Posten zu streichen. Dies sei jedoch nicht sinnvoll, da man im Laufe des Jahres vor einer Anschaffung sowieso noch einmal darüber beraten werde.
GR Rukaber gibt zu bedenken, dass es zwar plakativ schön sei, einen Betrag in dieser Höhe zu streichen, eine Investition in ein Ratsinformationssystem jedoch eine sinnvolle und effiziente sei.
Auch GR Dr. Heusel findet dies sinnvoll und effektiv, ihm sei jedoch nicht klar gewesen, dass dies so teuer sei. Er gibt zu bedenken, dass man anfangen müsse zu sparen.
GRin Weitbrecht plädiert für die Beibehaltung des Postens, da die Professionalisierung durch das Ratsinformationssystem wichtig sei.
Der Antrag, den Ansatz von 21.000 Euro unter 1.0000.5200 ersatzlos zu streichen, wird mit 2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Einzelplan 2
Schülerbeförderung (1.2900.6390)
GR Dr. Heusel spricht auf die Linie Sickenhausen/Degerschlacht/Kirchentellinsfurt an. Wie die Linie tatsächlich genutzt werde, solle in einer der nächsten Verwaltungsausschusssitzungen thematisiert werden. BM Haug sagt dies zu.

Einzelplan 3
Bildersammlung Hildebrand (1.3211.1510)
GR Beckert fragt, ob die veranschlagten Einnahmen tatsächlich Erlöse aus Bilderverkäufen seien. Laut BM Haug gebe es immer wieder Anfragen von Kaufinteressenten. Man hoffe, dass man diese Einnahmen erzielen könne.
GRin Kriegeskorte spricht sich dafür aus kundzutun, dass einzelne Stücke zum Verkauf stünden. Mit einer besseren Vermarktung steige auch der Wert der Kunstwerke. Sie äußert Bedenken bezüglich der Kunstsammlung, wenn Herr Krause seine Arbeit abschließe. BM Haug erläutert, dass Herr Krause weiterhin auf Honorarbasis zur Verfügung stehe.
GR Beckert betont, dass man darauf achten müsse, dass die Kosten nicht aus dem Ruder laufen. BM Haug verweist darauf, dass die Rahmen und Passepartouts weitestgehend angeschafft seien und dies nicht zu befürchten sei.

Einzelplan 4
Sonstige soziale Angelegenheiten (1.4900.7000)
GR Rukaber spricht die Förderung sozialer Projekte im Ausland an. Er bittet um Klärung, ob dies seinerzeit im Gemeinderat mit zeitlicher Befristung beschlossen worden sei.

Einzelplan 5
Park- und Gartenanlagen (1.5800.5200)
GR Rukaber fragt, ob hier auch das sogenannte „Bänkleskonzept“ für die Aufstellung von Bänken, z.B. am Rentnerweg, richtig wäre. Dies sei laut OBM Lack finanziell drin.

Einzelplan 6

Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (1.6100.6071)
GR Rukaber spricht an, dass für die Flurneuordnung hier ein Betrag in Höhe von 15.000 anstatt ursprünglich 10.000 Euro eingestellt sei. Er fragt, ob es einen neuen finanziellen Sachstand gebe.
BM Haug erläutert, dass die Flurneuordnung mit einem Gemeindeanteil in Höhe von 10.000 Euro beschlossen worden sei. Im Verfahren habe sich nun ergeben, dass Anpassungen erwünscht seien. Wenn dies finanziell quantifizierbar sei, werde dies im Gemeinderat beraten. Hierbei handle es sich ausdrücklich um den Gemeindeanteil. Für die Grundstückseigentümer hätte dies keine finanzielle Auswirkung.

Gemeindestraßen (1.6300.5100)
GRin Weitbrecht fragt, welche Punkte des Verkehrskonzepts umgesetzt werden. Laut OBM Lack handle es sich hier um die Absenkung der Bordsteinkanten und evtl. die Abschaffung der Verkehrsinsel in der Gass.

Einzelplan 7

Förderung der Land- und Forstwirtschaft (1.7800.5100)
GR Eißler fragt an, welche Feldwege in diesem Jahr gerichtet werden. OBM Lack wird dies mitteilen, wenn die Maßnahme konkret werde.

Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (1.7920.7000)
GRin Setzler fragt an, ob eine Schülerbeförderung im Ringverkehr möglich sei. Weiter bitte sie um eine Statistik bezüglich der Nutzung des Anrufsammeltaxis.
BM Haug verweist auf die Sitzung des Gemeinderates im März. Dort werde das Thema ÖPNV auf der Tagesordnung sein.

Einzelplan 8

Allgemeines Grundvermögen (1.8800.5000)
GR Eißler fragt an, in welchen Gebäuden die digitale Schließung angebracht werde. Laut OBM Lack solle die Schule weiter mit digitaler Schließung ausgestattet werden sowie die Umkleidekabinen in der Sporthalle.

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7
Bauhof (1.7700.9400)
GRin Kriegeskorte fragt nach der Verwendung des Betrages in Höhe von 7.500 Euro. Hier handle es sich nach Aussage von OBM Lack um den hälftigen Betrag für die Machbarkeitsstudie „Umbau Bauhof/Feuerwehr“. Die andere Hälfte sei unter der Kostenstelle für die Feuerwehr veranschlagt.
Abschließend fasst das Gremium mit 11 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:
Die der Niederschrift als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird erlassen.

5.3 Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde Kirchentellinsfurt 2018 bis 2022
Frau Fischer erläutert die mittelfristige Finanzplanung.
Abschließend fasst das Gremium mit 11 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:
Der mittelfristigen Finanzplanung der Gemeinde für die Jahre 2018 bis 2022 wird zugestimmt.

6. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 GemO
BM Haug gibt bekannt, dass von der Kreissparkasse Tübingen am 17.12.2018 ein Betrag in Höhe von 5.000 Euro für den Bau des Brunnens in der Dorfstraße gespendet worden sei.
Mit 11 Ja-Stimmen fasst das Gremium einstimmig folgenden Beschluss:
Der Annahme der Spenden wird nach § 78 GemO zugestimmt.

7. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats
GR Dr. Heusel fragt an, wie der Stand in Sachen Büchertauschregal sei. Laut OBM Lack sei die Telefonzelle mittlerweile nach Kirchentellinsfurt geliefert. Der Bauhof werde die Zelle nun so vorbereiten, dass der Jugendreferent Herr Klaus mit den Jugendlichen dran arbeiten könne.
Weiter fragt GR Dr. Heusel, wann die Ergebnisse der verdeckten Geschwindigkeitsmessung in der Gass vorliegen werden. Außerdem bitte er um Vorstellung des Polizeiberichts aus den Jahren 2017 und 2018.
GRin Weitbrecht regt an, dass der gespendete Brunnen in der Dorfstraße so angebracht werde, dass er als Verkehrsbremse diene. Bevor die Möblierung der Dorfstraße erfolge, interessiere sie, wie man diese so anbringen könne, dass langsamer gefahren werde.
Laut OBM Lack stehen die Standorte für die Bäume, die Bänke und den Brunnen fest. Durch die Bäume und die Bänke werde die Dorfstraße deutlich schmaler erscheinen. Eine Sperrung der Durchfahrt zwischen Rathaus und Naturkostladen könne man zumindest an den Wochenenden mal wieder ins Auge fassen.
GR Dr. Maier bittet darum, den Planungsstand der Dorfstraße im Gemeindeboten zu veröffentlichen.
GRin Setzler erinnert an die Anfrage von GR Wolpert-Gottwald bezüglich der Aufbringung von sogenannten „Haifischzähnen“ als Hinweis auf die Rechts-vor-links-Regelung an Kreuzungen.

8. Verschiedenes, Bekanntgaben
BM Haug bezieht sich auf die Anfrage in der Einwohnerfragestunde aus der Sitzung vom 24.1.2019 bezüglich der Zunahme von sog. Schottergärten in Kirchentellinsfurt. Er zitiert aus dem Textteil des Bebauungsplanes „Äußerer Billinger Weg“, dass sämtliche unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke mit Ausnahme der Zufahrten, Zugänge, Höfe und Terrassen zu begrünen und begrünt zu erhalten seien. Private Zufahrten, Hauszugänge, Hofflächen und Stellplätze seien mit wasserdurchlässigen Belägen auszuführen. Der gesamte Oberbau müsse wasserdurchlässig ausgebildet werden. Von Seiten der Gemeindeverwaltung wurde beim Landratsamt Tübingen nachgefragt, inwieweit die Einhaltung diesbezüglich von dort überprüft und kontrolliert werde. Das Landratsamt habe mitgeteilt, dass dies aus Kapazitätsgründen nicht möglich sei.

Notdienst

Bereitschaftsdienst des Bauhofes
an den Wochenenden und an den Feiertagen
Für besondere Notfälle außerhalb der täglichen Arbeitszeit und an Wochenenden besteht im gemeindlichen Bauhof ein Bereitschaftsdienst. Bei Wasserrohrbrüchen und sonstigen besonderen Vorkommnissen ist einer der Herren Heinrich Schweitz, Wolfgang Armbruster, Mike Bauer oder Thomas Kiefner unter **Tel. 0151 16344693** erreichbar.

Freiwillige Feuerwehr Kirchentellinsfurt

www.feuerwehr-kirchentellinsfurt.de

Aktive Abteilung

Samstag, 30.3.2019
IuK (EDP)
Beginn IuK 1: 8.00 Uhr im Feuerwehrhaus
Beginn IuK 2: 10.00 Uhr im Feuerwehrhaus
Beginn IuK 3: 13.00 Uhr im Feuerwehrhaus

Mittwoch, 3.4.2019
Gruppen 3 und 5
(Hilfeleistung und Löschangriff als Gruppe bzw. Staffel)
Beginn: 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus

Altersabteilung
Am **Freitag, 5. April 2019,** findet unser nächster Monatstreff statt.
Beginn: **18.30 Uhr** im Feuerwehrhaus

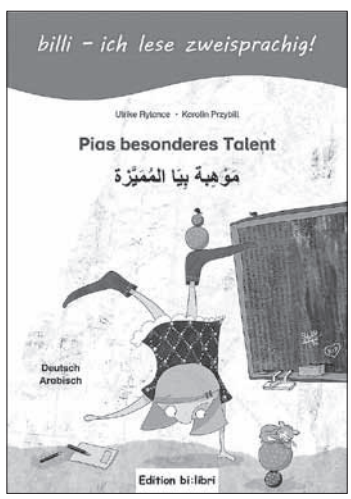
Gemeindebücherei Kirchentellinsfurt

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag, 15.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch, 9.30 - 11.30 Uhr
Tel. 07121 1385747
E-Mail: Buecherei@Kirchentellinsfurt.de
Onleihe über: www.onleihe.de/neckar-alb
Web Opac App: der Büchereikatalog als Android-App

Lesetreff in der Bücherei
Die nächste Veranstaltung ist am **Mittwoch, 17. April 2019.**
Besprochen wird das Buch **"Wovon wir träumten"** von **Julie Otsuka.**
Treffpunkt: 20.00 Uhr
in der Bücherei

Neue Leser/-innen sind jederzeit herzlich willkommen.
Anmeldung über die Bücherei erbeten.

Bilderbuchkino in der Schule



Letzten Mittwoch war die Bücherei im Klassenzimmer der Klasse 2a zu Gast. Im Gepäck das Buch **„Pias besonderes Talent“** von Ulrike Rylance aus der Reihe „billi – ich lese zweisprachig!“.
Nachdem der Beamer warmgelaufen und „upgedatet“ und mit viel Geduld von Fr. Landbeck mehrfach gestartet wurde, ging es endlich los. Da hieß es Ohren spitzen, denn wir hatten ein Experiment vor: Ein Mädchen der Klasse hatte zu Hause fleißig geübt und las den Text auf Arabisch vor. Immer abwechselnd mit Fr. Karolczak, die den deutschen Text übernommen hatte. Gleichzeitig konnte man die passenden Bilder an der Wand betrachten.
Eine fremde Sprache, den Klang der verschiedenen Laute und Betonungen zu hören und nichts zu verstehen war schon ein besonderes Erlebnis. Wenn man ganz feste aufpasste, konnte man sogar „Pia“ und „Waldmann“, den Namen der Lehrerin der Geschichte heraushören.
Den Fragebogen mit acht Rätselfragen konnten alle Kinder anschließend perfekt beantworten und das Lösungswort war auch gleich gefunden.
Abschließend durfte jede/-r, die/der wollte, erzählen, welches Talent sie/er besitzt. Unglaublich toll und vielfältig, was so viele Kinder alles können.
Das Buch ist ein Exemplar der Neuanschaffungen, die von der Spende des dm-Marktes angeschafft werden konnten.
Die Aktion hat allen viel Spaß gemacht und wird bestimmt wiederholt.

Informationen anderer Ämter

Landratsamt Tübingen

Infoveranstaltung zur Bekämpfung der Apfelgespinstmotte am Mittwoch, 3. April 2019 um 17.30 Uhr in Rottenburg-Seebronn

Im letzten Sommer wurden in vielen Apfelbäumen Gespinste der Apfelgespinstmotte festgestellt. Die Jungraupen verursachen an den Knospen den ersten Fraßschaden, den sie dann bis zum Sommer als ausgewachsene Raupe an den Blättern weiterführen. Das kann bis zum völligen Kahlfraß eines Baums führen. Als erste Maßnahme zur Bekämpfung sollte der übliche fachkundige Winterschnitt durchgeführt werden. Wenn dann immer noch ein zu starker Befall festzustellen ist, kann eine Pflanzenschutzmaßnahme sinnvoll sein. Auch später gibt es Möglichkeiten, den Befall zu reduzieren. Um das Thema Apfelgespinstmotte Interessierten praktisch zu erläutern, lädt die Obst- und Gartenbauberatungsstelle des Landratsamts Tübingen am Mittwoch, 3. April 2019, um 17.30 Uhr nach Rottenburg-Seebronn ein. Treffpunkt ist vor Ort im Gewann „Kanzler“ (von Seebronn Richtung Ergenzingen kommend nach 300 Metern rechts). Der Zugang ist ausgeschildert. Unter anderem werden Rückentragegeräte sowie die Technik mit dem Schleppschlauch aufgezeigt. Betroffene aus dem letzten Jahr und Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsreihe „Den Landkreis genießen 2019“: „Blütenvielfalt auf der Streuobstwiese“ am Freitag 5. April 2019, in der Pausa-Tonnenhalle Mössingen

Blühende Wiesen sind ein Augenschmaus für uns Menschen und wichtige Nahrung für blütenbesuchende (und bestäubende) Insekten. Oftmals ist die Blütenvielfalt aber durch unangepasste Nutzung verarmt oder verschwunden. Wie kommen die Blumen auf solche Wiesen zurück? Und wie bleiben sie dauerhaft? Darüber und wem das alles nützen kann berichtet Dr. Manuel Haus von der Regionalgruppe Tübingen im Netzwerk Blühende Landschaft beim Vortrag „Blütenvielfalt auf der Streuobstwiese“ am Freitag, 5. April 2019, um 19.00 Uhr in der Pausa-Tonnenhalle Mössingen (Löwensteinplatz 1). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei. Ab 17.30 Uhr findet eine kulinarische Einstimmung im Café Pausa (Löwensteinplatz 2, Mössingen) statt. Die Gäste können genussvoll in den Abend starten. Hier wird ein Abendessen aus regionaler Küche angeboten (10 € inkl. einem nichtalkoholischen Getränk). Anmeldungen werden bis zum 3. April unter Tel. 07473 9568846 oder info@cafe-pausa.de entgegengenommen. Im Anschluss findet der Vortrag „Extensive Mahd von Grünland – Individuen- vs. Artenschutz“ von Dr. Bamann statt. Beginn ist ca. 20.00 Uhr. (Der Vortrag war für den 22. März geplant und musste krankheitsbedingt verschoben werden.) „Den Landkreis genießen“ – so lautet das Motto einer Veranstaltungsreihe, mit welcher der Landkreis Tübingen, der Verein Vielfalt e.V. und viele regionale Akteure auf eine Reise durch die Heimat einladen. Dieses Jahr werden 24 Erlebnisveranstaltungen angeboten. Die Broschüre der Veranstaltungsreihe ist beim Verein Vielfalt e.V. unter www.vielfalt-kreis-tuebingen.de einsehbar, unter Tel. 07473 270-1287 bestellbar und liegt bei allen Städten und Gemeinden des Landkreises aus. Die Einzelveranstaltungen werden separat über die Tagespresse und die Gemeindeboten angekündigt.

Landkreis Tübingen jetzt offiziell auf Facebook vertreten

Ab sofort ist der Landkreis Tübingen offiziell auf Facebook vertreten. Damit möchte die Landkreisverwaltung eine weitere Service- und Informationsplattform bieten und eine breite Zielgruppe ansprechen. Am Kreisgeschehen Interessierte sollen so eine weitere Möglichkeit bekommen, sich aus erster Hand über Veranstaltungen und Neuigkeiten aus dem Landkreis und interessante Themen aus der Kreisverwaltung zu informieren. Der Facebook-Auftritt des Landkreises ist direkt unter www.facebook.com/kreistuebingen erreichbar. Anfragen, Kommentare und Interaktionen sind ebenfalls möglich, die Moderation erfolgt durch ein Social-Media-Team, welches im Landratsamt im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit angesiedelt ist. Der Landkreis Tübingen freut sich, wenn viele Facebook-Nutzerinnen und -Nutzer von diesem Angebot Gebrauch machen.

Übernachtungsstatistik im Landkreis Tübingen: Das vierte Rekordjahr in Folge

Auch für das zurückliegende Jahr 2018 bescheinigt die amtliche Statistik des Statistischen Landesamts dem Landkreis Tübingen eine überdurchschnittliche touristische Entwicklung. Die Zahl der Übernachtungen innerhalb des Landkreises stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 % auf insgesamt 434.483 Übernachtungen an. Insgesamt reisten 216.422 Gäste an, was einem leichten Plus von 0,2 % entspricht. Das verhältnismäßig geringere Wachstum bei den Gästeankünften lässt auf eine längere Aufenthaltsdauer der Gäste schließen. Diese ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,9 Tagen auf 2,0 Tage angestiegen. „Diese Entwicklung ist sehr positiv und zeigt uns, dass wir mit unserer Tourismusförderung auf dem richtigen Weg sind“, so Landrat Joachim Walter. Insbesondere die Verzahnung der Universitätsstadt Tübingen mit den Städten und Gemeinden sowie die Kooperation mit dem touristischen Dachverband „Schwäbische Alb Tourismus“ wurden in den letzten Jahren stark ausgebaut. Neben zehn touristischen Themen-Radtouren erwarten die Gäste auch mehrere Premiumwander- und Spazierwanderwege im Landkreis Tübingen, die unter dem Label „Früchtetrauf“ vermarktet werden. „Mit diesen Angeboten wollen wir für unsere Gäste auch Anreize schaffen, die Städte und Gemeinden im Landkreis Tübingen und die schöne Landschaft näher kennenlernen“, so Landrat Walter. Insbesondere in den die Kulturlandschaft prägenden Streuobstwiesen sehe man ein großes touristisches Potential, das noch weiter ausgebaut werden soll. Rund ein Viertel der Übernachtungen im Landkreis gehen auf Gäste aus dem Ausland zurück, auch hier ist über die letzten Jahre ein kontinuierlich positiver Trend zu erkennen. „Für Gäste aus dem Ausland ist die zentrale Lage des Landkreises Tübingen und die Nähe zu touristischen Highlights wie der Burg Hohenzollern, der Outlet City Metzingen, dem Schwarzwald oder dem Bodensee optimal, so Iris Becht, Tourismusbeauftragte des Landkreises Tübingen. Nicht zuletzt sei auch das starke wirtschaftliche Umfeld ein Indikator für die anhaltenden Steigerungen im Übernachtungstourismus, stellt Becht fest. So sei eine nicht unerhebliche Zahl an Übernachtungen auf den Geschäftsreise- und Tagungstourismus zurückzuführen. Bei der amtlichen Statistik des Statistischen Landesamtes werden nur gewerbliche Betriebe ab zehn Betten berücksichtigt. Hinzu kommt eine nicht unerhebliche Zahl von Übernachtungen in Ferienwohnungen, Privatzimmern und bei Freunden und Bekannten. Auch Tagestouristen werden statistisch nicht erfasst, sorgen aber für hohe Umsätze in der Tourismusbranche. Infos zum touristischen Angebot des Landkreises Tübingen gibt es unter www.tuebinger-umwelten.de.

Schutz seltener Vogelarten im Bereich Rottenburg: Betretungsverbot und Leinenpflicht für Hunde

Das Landratsamt Tübingen hat zum Schutz seltener Vogelarten durch Allgemeinverfügung angeordnet, dass abseits von Wegen bestimmte Gebiete nicht betreten und befahren werden dürfen und Hunde an der kurzen Leine zu führen sind. Es handelt sich um ein rd. 243 ha großes Gebiet zwischen dem Heuberg und der K 6938 Rottenburg-Wendelsheim sowie um ein rd. 134 ha großes Gebiet zwischen der L 372 Wurmlingen-Rottenburg und dem Baggersee Bischoff. Grauammern, Kiebitze und Rebhühner sind Bodenbrüter und deshalb besonders störungsempfindlich. Sie verlassen ihre Nester, sobald sich Reiter, Hunde, Radfahrer oder Spaziergänger annähern. Häufige Störungen führen zur Aufgabe der Brut. Das Landratsamt bittet um Verständnis für diese Schutzmaßnahme, die vom 1.4. bis 15.7.2019 befristet ist. Jede Zuwiderhandlung wird als erhebliche Störung nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz gewertet und als Ordnungswidrigkeit verfolgt. Das Betretungs- und Befahrungsverbot gilt nicht für Bewirtschaftende im Rahmen ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit und nicht für behördliche Kontrollen. Die Allgemeinverfügung sowie eine Übersichtskarte sind unter www.kreis-tuebingen.de unter der Rubrik 'Bekanntmachungen' einsehbar.

Informationsveranstaltung über den Biber
am Freitag, 5. April 2019, um 17.00 Uhr
im Bürgerhaus Kelter in Entringen

In Ammerbuch-Entringen findet in der Kelternstraße 11 am Freitag, 5. April 2019, um 17.00 Uhr eine Informationsveranstaltung über den Biber statt. Der Biber-Beauftragte des Regierungspräsidiums Tübingen Franz Spannenkrebs wird einen interessanten Vortrag über Biber halten. Dabei stehen die Themen gesetzlicher Status, Biologie, Geschichte des Bibers, Konflikte mit dem Biber und deren Lösungsmöglichkeiten sowie die Chancen und Nutzen durch dieses Tier im Mittelpunkt. Der Biber ist in den letzten Jahren wieder in Baden-Württemberg aufgetaucht, nachdem er vor ca. 150 Jahren durch den Menschen ausgerottet wurde. In der Gemeinde Ammerbuch ist er inzwischen an der Ammer heimisch. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Anfahrt mit dem Pkw können die Parkplätze in der Rosengartenstraße beim Friedhof genutzt werden, von dort ist es nur ein kurzer Fußweg zur Kelter. Der Sitzungsraum in der Kelter ist barrierefrei, ein behindertengerechter Parkplatz am Gebäude ist vorhanden. Weitere Informationen rund um den Biber gibt es bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Tübingen unter www.kreis-tuebingen.de und bei der Gemeinde Ammerbuch im Bereich 'Natur und Umwelt' unter www.ammerbuch.de.

Frühlingssalate und -suppen
Knackig, köstlich, bunt
Kochworkshop am Donnerstag, 4. April 2019

Der Frühling bringt Farbe auf den Teller, denn nun gibt es wieder junges Gemüse und frische Kräuter. Kombiniert mit aromatischen Dressings und raffinierten Toppings werden daraus geschmackvolle Salate, die sich je nach Kombination der Zutaten als Beilage oder als vollwertiges Hauptgericht eignen. Als köstliche Suppe wird knackiges Frühlingsgemüse ebenfalls mit jedem Löffel zum Genuss. Beim Kochworkshop der Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen am Donnerstag, 4. April 2019, von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Gemeinschaftsschule West, Westbahnhofstraße 27 in Tübingen (Schulküche im Langbau) werden gemeinsam verschiedene Variationen zubereitet. Veranstalter ist die Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen. Der Kostenbeitrag beträgt 10,00 Euro, es wird gebeten, Schürze, Messer und Behältnisse für Reste mitzubringen. Eine Anmeldung bis 1. April 2019 unter landwirtschaft@kreis-tuebingen.de ist erforderlich.
Dieser Kurs wird ein zweites Mal am Donnerstag, 16. Mai 2019, zur selben Uhrzeit und am selben Ort angeboten (Anmeldeschluss: 13. Mai 2019).

Kindergarten-Info

Waldkindergarten Kleine Wiesel e.V.

Frühlingsbazar des Waldkindergartens
in der Richard-Wolf Halle

Auch beim diesjährigen Frühlings-Kinderkleider-Bazar des Waldkindergartens „Kleine Wiesel“ war die Richard-Wolf-Halle wieder gut gefüllt mit Schnäppchenjägern und das Angebot aus Kinderbekleidung, Babyausstattung und Spielzeug reichhaltig. Von Star-Wars-T-Shirts bis zu Vorlesebüchern oder Playmobil-Römern war alles dabei. So wurde jeder fündig. Auch diesmal war der Bazar nicht nur für Schnäppchen gut, sondern auch ein Treffpunkt, wo nach erfolgreichem Einkauf bei einer Waffel oder Kaffee und Kuchen ausgiebig geschwätzt werden konnte. Wer noch zur Markungsreinigung wollte, musste sich allerdings etwas sputen, da der Termin in diesem Jahr leider parallel lag.

Schulnachrichten

Graf-Eberhard-Schule Kirchentellinsfurt

www.graf-eberhard-schule.de

Team der Schach-AG der Grundschule
beim württembergischen Landesfinale

Durch den furiosen Sieg vor vier Wochen in Biberach hatte sich das Team der Graf-Eberhard-Grundschule aus Kirchentellinsfurt für das württembergische Landesfinale qualifiziert, zu dem am vergangenen Freitag Alexander Honisch, Thilo Schatz, Tom Eisele, Nick Urbanietz sowie Moritz Jakowatz nach Lindach bei Schwäbisch Gmünd gereist sind. Es traten acht Mannschaften an, von denen sich die ersten drei für die deutschen Meisterschaften, welche im Mai in Thüringen ausgetragen werden, qualifizierten. Jedes Team musste gegen die anderen antreten. Das Team der Graf-Eberhard-Grundschule startete direkt mit einem Sieg in das Turnier. Nach einem Unentschieden und einem weiteren Sieg schien der Ausgang des Turniers sehr positiv zu werden. Doch nach einem weiteren Unentschieden folgten zwei Niederlagen gegen die späteren Gewinner. Ein Sieg zum Schluss hat dann leider nicht mehr für einen Platz unter den besten drei gereicht. Am Ende belegte die Graf-Eberhard-Schule den undankbaren 4. Platz. Eine Qualifikation für die deutschen Meisterschaften war zum Greifen nahe, denn einige Partien, welche schon vermeintlich sicher gewonnen waren, gingen dann doch noch unglücklich verloren. Bei einem solch stark besetzten Turnier wirkt sich eine Anhäufung von Fehlern dann leider sehr schnell negativ aus. Dennoch können die Jungs stolz sein, den 4. Platz erreicht zu haben und somit zu den besten Grundschülern aus Württemberg zu gehören.

Fotos: Martin Eisele

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mitteilung über geänderte Erreichbarkeit des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
Ärztlicher Notdienst:
Rufnummer: **116117**

Allgemeine Notfallpraxis
Universitätsklinikum Tübingen
Ottfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500)
72076 Tübingen
Öffnungszeiten:

Mo. - Do.	19.00 - 22.00 Uhr
Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst
Rufnummer 0180 6070710
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche telefonische Rufbereitschaft zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst
Rufnummer 0180 6070711
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Sa., So., Feiertag 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Dienst
Rufnummer 0180 1929344

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen ist der Dienst habende Zahnarzt unter der Telefon-Nr. 0180 5911-640 zu erfragen.

Apothekendienst

Samstag, 30. März
Bahnhof-Apotheke, Kaiserstraße 11
Reutlingen, Tel. 07121 490011
Apotheke im E-Center, Eugenstraße 74
72072 Tübingen, Tel. 07071 152813
Steinlach-Apotheke, Falltorstraße 34
72116 Mössingen, Tel. 07473 6373

Sonntag, 31. März
Lindach-Apotheke, Lindachstraße 5
Reutlingen, Tel. 07121 270868
Hofbühl-Apotheke, Metzinger Straße 16
Metzingen, Tel. 07123 4382
Nordring-Apotheke, Berliner Ring 89
(Waldhäuser Ost - Tübinger Markthalle)
72076 Tübingen, Tel. 07071 63030
Alb-Apotheke, Albblickstraße 23
72116 Mössingen-Bästenhardt, Tel. 07473 7857

Diakoniestation Härten

Ambulante pflegerische Dienste für
Kusterdingen, Jettenburg, Wankheim, Mähringen
Immenhausen, Kirchentellinsfurt und Wannweil
Kranken-, Altenpflege, Hauswirtschaft und mehr
Diakoniestation Tel. 07071 37411
Weinbergstraße 27
72127 Kusterdingen
Fax 07071 36272
E-Mail: diakonie@diakoniestation-haerten.de
Homepage: www.diakoniestation-haerten.de
Pflegedienstleitung und Hausnotruf: Gisela Weber
Stellvertretende Pflegedienstleitung: Annegret Nowak
Nachbarschaftshilfe: Sigrun Franz-Nadelstumpf
Geschäftsführung: Gabi Mötzung

Pflegestützpunkt-Beratung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

Kooperationspartner Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen

Beratungsangebot für Kirchentellinsfurt
Der Pflegestützpunkt im Landkreis Tübingen ist Anlauf- und Beratungsstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege - denn Krankheit oder Pflegebedürftigkeit können unterschiedliche Fragen und Probleme aufwerfen: Wer hilft bei häuslicher Pflege? Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige? Wie finde ich ein geeignetes Pflegeheim? Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes geben Auskunft und Beratung zu diesen und weiteren Fragen. Die Beratung und Begleitung von pflege- und hilfsbedürftigen sowie chronisch kranken Menschen und deren Angehörigen erfolgt neutral, kostenlos und unabhängig.
Die Beratung kann telefonisch, in der Beratungsstelle oder in der Häuslichkeit erfolgen (Termine nach Vereinbarung). **Jeden Mittwoch wird von 12.30 bis 16.30 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus in Kusterdingen** angeboten. Telefonisch erreichbar ist Frau Seitz unter der Nummer **0170 3734377.**
Pflegestützpunkt Standort Mössingen
Frau Seitz, Bahnhofstr. 5, 72116 Mössingen
Tel. 0170 3734377, t.seitz@kreis-tuebingen.de

Vereinsnachrichten

Arbeitskreis Flüchtlingshilfe

Die Schatzkiste schließt ihre Türen
Am Freitag, 29.3.2019, hat die Schatzkiste zwischen 16.00 und 18.00 Uhr zum letzten Mal geöffnet. Im November 2015 wurde dieser kleine „Gebrauchtwarenmarkt“ eröffnet. Der Anlass dafür waren die Flüchtlinge, die in unserem Ort eine neue Wohnmöglichkeit bekommen haben. Für sie war es eine große Hilfe, in der Schatzkiste sehr günstig Kleidung und Haushaltsgegenstände erwerben zu können. So kam für diese Menschen nach der Flucht und der Unterkunft in Sammellagern wieder etwas Normalität in ihr Leben. Von Anfang an aber stand die Schatzkiste für jeden offen, der günstig etwas für den Alltag erwerben wollte.
Sehr bereichernd für die Besucher und Mitarbeiter war, dass die Schatzkiste zu einem Treffpunkt wurde, wo Menschen unterschiedlicher Sprachen und Kulturen sich begegneten, wo lebhaft diskutiert wurde und Probleme gelöst wurden. Es wurde viel gelacht und nebenbei entstanden freundschaftliche

Beziehungen. Dass man in der Schatzkiste Landsleute traf und sich in der eigenen Sprache unterhalten konnte, war sicher mit ein Grund, warum die Schatzkiste mehr als 3 Jahre lang immer gut besucht war.
Aber ohne die zahlreichen Spenden aus der Bevölkerung hätte die Schatzkiste nicht so lange bestehen können. Deshalb gilt unser Dank all jenen, die oft schwer beladen die vielen Treppen in der Kirchfeldstraße 1 hochstiegen, um etwas abzugeben, was andere brauchen konnten.
Inzwischen haben sich die Flüchtlinge gut eingelebt und fühlen sich wohl in unserem Ort. Dazu hat die Schatzkiste gewiss beigetragen. Viele unserer Neubürger haben inzwischen einen festen Arbeitsplatz gefunden, verdienen ihr eigenes Geld und sind nicht mehr auf Materialspenden angewiesen.
Auch wenn bei der Schließung der Schatzkiste etwas Wehmut bei den Mitarbeitern und Besuchern aufkommen mag, ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, diese Einrichtung zu schließen. Die entstandenen Kontakte werden aber weiter bestehen.
Bedanken wollen wir uns auch bei Herrn Bürgermeister Haug und der Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Das Schatzkistenteam

CVJM Kirchentellinsfurt e.V.

Planungstag
Am **Samstag, 30. März 2019,** ist unser diesjähriger Planungstag im CVJM!
Wir laden alle Mitarbeiter und alle, die gerne mitarbeiten oder beim Zeltlager als Mitarbeiter dabei sein wollen, herzlich zu diesem Nachmittag ein!
Wir beginnen um 13.00 Uhr.
Wie jedes Jahr wollen wir nicht nur alle Gruppen, Angebote und Veranstaltungen im Jahr 2019 festlegen bzw. auf die Reise schicken, sondern ein Highlight wird sicherlich auch die Wahl des Zeltlagerthemas sein.
Auch wenn jemand noch ein Angebot im CVJM vermisst, kann dies angesprochen bzw. vielleicht dann auch umgesetzt werden.
Im Anschluss an den Planungstag - also um 17.00 Uhr - werden wir gemeinsam das Mitarbeiterfest der Kirchengemeinde besuchen.

Kindernachmittag
Wir laden alle Kinder von 5 bis 8 Jahren herzlich ein zum Kindernachmittag im CVJM am **Freitag, 29. März 2019, von 15.00 bis 17.00 Uhr**.
Treffpunkt: CVJM im Obergeschoss des ev. Gemeindehauses, Hohenbergerstraße 1
Das Thema heißt: "Ein musikalischer Nachmittag!"

Gruppen des CVJM

Mädchenjungschar
für alle Mädchen von 6 bis 11 Jahren jeden Donnerstag
von 16.30 bis 18.00 Uhr zur Mädchenjungschar im CVJM

Bubenjungschar
für alle Jungen von 6 bis 12 Jahren
jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr

Teens-Treff
für alle Jugendlichen ab 14 Jahren
jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr

Diese Gruppen treffen sich im CVJM im Dachgeschoss des ev. Gemeindehauses, Hohenberger Straße 1.
Info: David Nerz, Hohenberger Straße 5, Tel. 1360256

Posaunenchor
Chorprobe jeden Freitag, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus
Leitung: Martin Sautter, Tel. 07121 678762

Jungbläserprobe
mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr im CVJM
Leitung: Markus Schmid

Neue Gruppe
Gruppe für Erwachsene und Familien, montags, 20.00 Uhr
Termine und Ort nach Absprache, Leitung: Karlheinz Zeeb

Young People
Gruppe für junge Erwachsene und Familien
dienstags, 20.00 Uhr, im CVJM
Leitung: Wolfgang Wirsching, Info-Tel. 601865

Handball
Leitung und Infos: Holger Josephy, Tel. 0176 96363788

Trainingszeiten:

Jeden Dienstag in der Sporthalle in Kirchentellinsfurt
17.00 - 18.00 Uhr Minis (6 - 8 Jahre)
mit den Trainern Eva und Rainer
17.00 - 18.00 Uhr weibliche E-Jugend
mit Ina, Sara und Rieke
17.00 - 18.00 Uhr männliche E-Jugend
mit Paul und Emanuel
17.30 - 18.30 Uhr männliche D-Jugend
mit Stephan, Sven und Jonathan
18.00 - 19.00 Uhr weibliche C-Jugend
mit Stephan, Sven und Jonathan
18.30 - 19.30 Uhr weibliche B-Jugend
mit der Trainerin Ruth
18.00 - 20.00 Uhr weibliche A-Jugend
und Frauen
19.30 - 22.00 Uhr männliche A-Jugend
mit Emanuel und Steffen
20.00 - 22.00 Uhr männliche A-Jugend und Männer
mit Tobias und Alexander

Jeden Freitag in der Sporthalle in Kirchentellinsfurt
18.00 - 20.00 Uhr gemischtes Training
für A-Jugend und Erwachsene

Alle Spieltermine findet ihr unter www.eichenkreuzliga.de.

Infos, Bilder und viele aktuelle Beiträge finden Sie auf unserer Homepage www.cvjm-kirchentellinsfurt.de.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Kirchentellinsfurt-Kusterdingen

Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Tübingen

Seniorengymnastik in Jettenburg
Dienstag, 16.30 - 17.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, 72127 Jettenburg
Frau Gabriele Ulmer, Tel. 07121 240922

Seniorengymnastik in Kusterdingen
Mittwoch, 10.30 - 11.30 Uhr
Altes Schulhaus, Hindenburgstr. 5, 72127 Kusterdingen
Frau Korinna Bartels, Tel. 07071 63212

Denksport - Gedächtnistraining
Freitag, 9.00 - 10.00 Uhr
Altes Schulhaus, Hindenburgstr. 5, 72127 Kusterdingen
Frau Gabriele Ulmer, Tel. 07121 240922

In den Schulferien finden diese Angebote nicht statt.
Geringe Teilnahmegebühr, Einstieg jederzeit möglich.
Infos: DRK, Tel. 07071 7000-26

Tageselternverein

Familiäre Kinderbetreuung im Landkreis Tübingen e.V.

Sprechzeit
Die nächste Sprechzeit in Kirchentellinsfurt findet am Montag, 1.4.2019, von 8.30 bis 11.30 Uhr im Volksbänkle, In der Gass 33, statt. Sie erreichen uns an diesem Tag telefonisch (07121 600040) und persönlich.

Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege
Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und möchten im familiären Rahmen pädagogisch tätig werden? Wir suchen Sie! Nutzen Sie Ihre berufliche Chance - selbstständig oder angestellt als Tagesmutter oder Kinderfrau. Besuchen Sie kostenlos und unverbindlich unsere Infoveranstaltung in Tübingen, Wilhelmstraße 14, am Freitag, 5.4.2019, 9.00 bis 11.15 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter 07071 6877011, info@tageselternverein.de und www.tageselternverein.de.

Förderverein Schloss Einsiedel e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 7.4.2019
Liebe Mitglieder des Fördervereins,
gerne möchten wir Sie/Euch zur diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen. Die Versammlung findet am 7.4.2019 in der WaRa des Jugendhauses Schloss Einsiedel um 19.00 Uhr statt.

Folgende vorläufige Tagesordnung wurde aufgestellt:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht über das vergangene Jahr 2018
3. Geschäfts- und Kassenberichte 2018
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstand
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Zukunft Einsiedel
9. Vorstellung der Jahresplanung 2019/20
10. Verschiedenes

Anträge sind an den Vorstand bis 3.4.2019 zu richten.

Wir freuen uns, wenn zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gönner daran teilnehmen können.

Kindergruppe e.V. Kirchentellinsfurt

Markungsreinigung mit der KERNI

Traditionell trafen wir uns dieses Jahr wieder mit der KERNI, um gemeinsam den umherliegenden Müll einzusammeln. Ein herzlicher Dank geht an alle großen und kleinen Helfer bei der Markungsreinigung!

Osterbasteln am 12. April 2019
Hallo, bist Du zwischen 3 und 6 Jahren und hast Spaß am Malen, Basteln und Kleben?
Dann melde Dich schnell an und packe Hausschuhe und ein ausgeblasenes Ei ein!
Der Unkostenbeitrag von 4,00 € ist bei der Anmeldung zu entrichten!
Wir treffen uns am Freitag, 12. April 2019.
1. Gruppe: 3- bis 4-Jährige von 14.30 bis 16.00 Uhr
2. Gruppe: 5- bis 6-Jährige von 16.15 bis 17.45 Uhr
im Volksbänkle (Tigerraum)
Wir freuen uns auf Dich!
Anmeldung bei Matthias Beer, Bahnhoffußweg 11, Tel. 0172 2170500.

Krankenpflegeverein Kirchentellinsfurt e.V.

Spielen Sie gerne in vergnüglicher Runde?
z.B. Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Dame und andere Brettspiele, Karten- und Gedächtnisspiele usw.
Dann kommen Sie zu uns.
Wohin? **in die Cafeteria im Martinshaus**
Wann? jeden ersten Dienstag im Monat
Wir treffen uns das nächste Mal am **2. April 2019**
Das Organisationsteam
(erreichbar unter Tel. 07121 600414)

Kultur im Schloss Kirchentellinsfurt

www.kulturimschloss.de

Gentner & Walters Duo
Passion – Geistliche Musik mal anders

Zwei Stimmen und 88 Tasten – mehr braucht es nicht für einen experimentierfreudigen Umgang mit modernen Gospels, traditionellen Spirituals und Chorälen. Im Konzert trifft die Musik von Johann Sebastian Bach auf Jazzphrasen und die von Ludwig van Beethoven auf Gospelklänge. Auf dem Programm stehen Stücke aus fünf Jahrhunderten in zeitgenössischen und eigenen Arrangements der Künstlerinnen. „Geistliche Musik mal anders“, das ist vokale Kammermusik rund um die frohe Botschaft mit stimmungsvollen Interpretationen und allerlei Klang-Experimenten aus Elementen von Klassik bis Jazz.
Die Altistinnen Birgit Gentner und Jane Walters, die bei dem Tübinger Jazz-Vokalisten Freddy Wilkes ihre Stimmen als Instrumente perfektionieren, ergänzen sich hervorragend und begleiten ihre samtwarmen bis expressiv-starken Stimmen selbst am Klavier. Das Konzert findet am 30. März um 19.00 Uhr in der evanglisch-methodistischen Kirche (Schlossgartenstraße) statt. Eintrittskarten können zum Preis von 15 € und 10 € (ermäßigt für alle im Besitz eines gültigen Schüler-, Studenten-, Behinderten- oder KreisBonusCard-Ausweises) entweder im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten oder an der Abendkasse erworben werden.

1. Radfahrerverein 1904 Kirchentellinsfurt e.V.

Kunstradfahren

Bezirksmeisterschaften
Wann: **31.3.2019**
Beginn: 10.30 Uhr
Siegerehrung ca. 15.30 - 16.00 Uhr
Wo: neue Sporthalle Kirchentellinsfurt
Hallenöffnung: 10.00 Uhr

Es werden insgesamt 33 Teilnehmer/-innen aus den Vereinen Bodelshausen, Gomaringen und Kirchentellinsfurt erwartet. Jeder der interessiert ist, diesen Sport genauer kennenzulernen, ist herzlich eingeladen. Für Bewirtung ist gesorgt. Genießen Sie Ihren Sonntagskaffee bei uns. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Euer Radfahrerverein

Obst- und Gartenbauverein Kirchentellinsfurt 1928 e.V.

www.ogv-kirchentellinsfurt.de

OGV-Informationsabend am 2. April, immer einen Stopp wert
Unser regelmäßig stattfindender Erfahrungsaustausch widmet sich einmal monatlich **konkreten Garten- und Obstthemen**. Wir treffen uns dazu im Kernhaus des Obst- und Gartenbauvereins Kirchentellinsfurt immer am **ersten Dienstag des Monats um 18.00 Uhr**.
In einer gemütlichen Runde von Praxiserfahrenen wird das Thema vorgestellt, dazu gibt es noch wertvolle Tipps und Antworten auf die gestellten Fragen.
Unser drittes **Thema für den April** beschäftigt sich mit **der Rose**. Ein bisschen Historie, Schnittgrundlagen und Pflegetipps sind der Rahmen dieser Runde. Im Anschluss daran gibt es sicherlich noch Hinweise über die eine oder andere gemachte Erfahrung.
Interessiert? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei, wir freuen uns über Ihr Interesse.

Das OGV-Praxisteam

Mostbesen am 7. April 2019
Endlich ist es wieder so weit – in Kürze entfalten die Kirsch-, Zwetschgen-, Birnen- und Apfelbäume auf unseren Streuobstwiesen ein wahres Blütenparadies. **Zum Frühjahrsauftakt laden wir Sie am Sonntag, 7. April 2019 zum Mostbesen in unseren Lehrgarten (am Südring) in Kirchentellinsfurt ein.** Ab 10.00 Uhr bieten wir Most in verschiedenen Variationen an. Wie der Most zum Besen gehört, so darf auch eine herzhafte Schlachtplatte nicht fehlen. Zudem gibt es Bauernbratwürste mit Kraut oder einen Vesperteller mit Hausmacher Wurst. Genießen Sie den Beginn des Frühlings in unserem Lehrgarten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Obst- und Gartenbauverein

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Wannweil

für Kirchentellinsfurter Mitglieder

Gesundheitswandern durch den heimischen Wald
Wir merken es deutlich, der Frühling naht und ist nicht aufzuhalten und mit ihm kommt auch unser Bewegungsdrang zurück. Der Stoffwechsel möchte in Schwung gebracht werden, es zieht uns hinaus ins Grüne. Was kann es Schöneres geben, als den Tag mit einer Wanderung durch den heimischen Forst ausklingen zu lassen, das Leben in fröhlicher Gemeinschaft mit jedem Schritt zu erwandern. Wir gehen bewusst durch die Natur, praktizieren leichte Bewegungen, die für jedermann geeignet sind, auch einfache Entspannungsübungen sowie eine kurze Meditation in der Natur, die die Lebensfreude wecken. Freuen Sie sich, gleich welchen Alters, auf zwei frohe Stunden in der Natur des Waldes und ziehen Sie mit uns in den Frühling!
Gesundheitswandern in der Waldluft ist Medizin zum Einatmen, pure Erholung und eine Quelle für neue Lebensenergie. Also, los geht's!
Freitag, 5. April 2019, Beginn: 17.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz beim Kleintierzüchterheim Wannweil, Gewand Warth 1
Dauer: ca. 2 Stunden
Bitte festes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung tragen, etwas zum Trinken mitnehmen.
Gesundheitswanderführerin: Margaret-Rose Mahler

60plus
Mittwoch, 10. April 2019
Abfahrt: 13.30 Uhr, Gemeindehaus Wannweil
Frühlingswanderung im Naturpark Schönbuch
„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte …" - Eduard Mörike lässt grüßen.
Über das Hofgut Einsiedel zum Waldparkplatz an der Lindenallee. Dort beginnt unsere leichte Halbtagestour zum Gewand Jägersitz und zum geschichtlichen Lehrpfad zu keltischen und römischen Stationen, weiter über das 1482 von Graf Eberhard im Bart erbaute Jagdschloss Einsiedel und zurück zum Ausgangspunkt Lindenallee.
Wanderzeit: ca. 2.00 Stunden
Eine Abendeinkehr in der Sportgaststätte im Faulbaum in Kirchentellsfurt (unter neuer Leitung) ist vorsehen.
Fahrtkosten-Anteil: € 1,-
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
Wanderführer: Gerlinde und Manfred Werner

Senioren

Seniorenausfahrt zur Obstblüte am Schönbuchhang bei Breitenholz am 17. April 2019
Liebe Seniorinnen und Senioren,
unsere April-Ausfahrt führt uns zu den Streuobstwiesen am sonnenverwöhnten Westhang des Schönbuchs zwischen Breitenholz und Entringen. Im Frühjahr bieten die Wiesen und Weinberge ein buntes Blütenmeer und herrliche Ausblicke ins Gäu und bis zur Schwäbischen Alb. Wir spazieren auf dem Ammerbucher Gigeleswegle durch das Naturschutzgebiet „Schönbuch/Westhang" und genießen die herrliche Natur. Die blütenreichen Wiesen und Obstbäume bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. Zur verdienten Kaffeeeinkehr erwartet uns anschließend das Café "Schmoll" in Entringen.
Danach geht es mit dem Bus zurück Richtung Wannweil und im "Adler" in Sickenhausen werden wir den Tag beschließen.
Gäste sind herzlich willkommen.
Wanderführer: Gunther und Helga Franck
Anmeldung ab Montag, 8. April 2019, mit Bezahlung der Fahrtkosten von 12,00 € bei der Voba Wannweil zu deren Geschäftszeiten. Bei voller Teilnehmerliste bitte mit Angabe der Telefonnummer auf der Warteliste eintragen.
Abfahrt: Mittwoch, 17. April 2019, um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus in Wannweil
Wir freuen uns auf eine schöne Ausfahrt mit Euch.

Gisela, Gunther und Helga

Bericht Seniorenausfahrt am 20. März 2019
Bei strahlend blauem Himmel und viel Sonne brachte der Bus 46 Teilnehmer nach Seeburg/Trailfingen. Die ursprünglich vorgesehene Durchwanderung der Trailfinger Schlucht konnte wegen Schneebruch und Sturmschäden leider nicht durchgeführt werden. Durch die Umstellung ergab sich eine halbstündige Pause, die wir bei der Trailfinger Säge verbrachten, auch mit einem Spaziergang Richtung Gruorn bei doch recht frischem Wind, bevor uns der Bus zum Parkplatz Seeburger Schlössle transportierte.

Die eine Gruppe begab sich mit der bewährten Begleitung durch Gisela zu Kaffee und Kuchen mit anschließenden Spaziergängen in der näheren Umgebung. Die andere Gruppe machte sich mit Rose als Wanderführerin auf den Weg durchs Dorf am Sportplatz vorbei bis zum Erms-Ursprung.
Und hier blühten auch an einem Hang die schönen Märzenbecher. Auf dem sonnig-warmen Rückweg fielen uns noch manche liebevoll geschmückte Fensternischen und Vorgärten auf und einige imposante alte Tuffsteinbrücken und -gebäude. Dieser insgesamt schöne Einstieg ins Amt für unsere „Neuen“ Gunther und Helga fand seinen genüsslichen Abschluss in Neuhausen.

Foto: GuF; Bericht: su

Seniorentreff "Fröhliches Alter" Kirchentellinsfurt

Seniorennachmittag/Ausflug
Liebe Seniorinnen und Senioren,
an unserem nächsten Seniorennachmittag am **Dienstag, 9. April 2019,** um 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus erzählt uns Frau Dr. Gertraude Ralle aus ihrem Leben: eine Zeitgeschichte, Schicksal, Selbstbestimmung, Erinnerungen an ein Leben in Ost und West.
Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag. Viele haben solch ein Schicksal erlebt. Frau Dr. Ralle hat ihr Schicksal, ihre Geschichte, in einem Buch niedergeschrieben und somit auch ein Stück verarbeitet.

Damit der nächste Ausflug nach Baden-Baden ein genauso schönes Erlebnis für Sie wird (wie unser letzter) hier das Datum für Ihren Terminkalender: **Montag, 20. Mai 2019.**

Bis zum nächsten Seniorennachmittag grüßt Sie alle recht herzlich Ihr Seniorentreff-Team.

Tennisverein Kirchentellinsfurt e.V.

Arbeitseinsätze am 6. und 13. April
Der Frühling kündigt sich schon an und bis zur Tennissaisoneröffnung im Mai ist es nicht mehr lange hin. Daher rufen wir alle Mitglieder wieder zur Mithilfe auf. Am **6. April 2019** ab **9.00 Uhr** stehen diverse Reparaturen und Verschönerungen an der Anlage an, und die Greensetplätze sollen wieder gereinigt werden sowie das Vereinsheim nach dem Frühjahrsputz wieder glänzen. Am **13. April** ab **9.00 Uhr** findet dann ein weiterer Einsatz auf der Außenanlage statt, um die Plätze möglichst spielbereit zu machen. Dabei ist jede helfende Hand willkommen. Damit wir planen können, meldet euch bitte für die Außenanlage bei Dieter Gärtner unter Tel. 0163 7935256 oder per E-Mail unter hegae@aol.com oder für den Hausputz bei Elisabeth Duta unter Tel. 68210 oder per E-Mail unter elisabeth.duta@gmx.de. Für Getränke und ein Vesper ist gesorgt.

Markungsreinigung
Herzlichen Dank allen Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern für die tatkräftige Unterstützung bei der Markungsreinigung. Trotz Wind und Regens wurden zahlreiche Blaue Säcke entlang der Straßen und Feldwege gefüllt und an den Bauhof zur Entsorgung übergeben. Dabei waren die kleinsten Sammler die Größten und eifrig bemüht, die Natur vom Müll zu befreien.

Turnhalle Kirchfeldstraße Kirchentellinsfurt e.V.

Turnerbund 1896 Kirchentellinsfurt e.V.

Fußball Aktive

Schlechtes Wochenende für den TBK
Beide aktive Mannschaften verloren ihr letztes Spiel teilweise deutlich mit 3:4 und 2:6. Am kommenden Sonntag spielen die Mannschaften wie folgt:

Sonntag, 31.3.2019
13.00 Uhr TBK II - TSV Oferdingen
15.00 Uhr TSV Lustnau - TBK

Basketball

Overtime Thriller im letzten Heimspiel
Den zahlreichen Zuschauern der neuen Sporthalle wurde gegen die Holzgerlingen Dynamites zwar kein hochklassiges, aber dafür umso spannenderes letztes Heimspiel geboten. Beide Mannschaften gingen ersatzgeschwächt und ohne ihre Topscorer ins Rennen. Die K'furter konnten auf neun Spieler zurückgreifen, mussten aber ohne ihren Spieltrainer Daniel Gärtner auskommen, die Gäste waren sogar nur zu acht. Die gesamte erste Halbzeit über mutet die Heimmannschaft den Gästen auf den Rängen ein weitestgehend unansehnliches Spiel zu. Zwar stand die Defense einigermaßen solide, aber insgesamt waren die Hausherren in Sachen Einstellung und Kampfgeist noch nicht ansatzweise auf dem notwendigen Level. Gepaart mit statischer Offensive und vielen vergebenen Wurfversuchen aus der Mitteldistanz und von der Dreipunktelinie, führten die Holzgerlinger folgerichtig zur Halbzeit mit 17:28. In der Halbzeit war sich das K'furter Team in der Kabine einig: So kann man als Tabellenerster zu Hause nicht auftreten. Vertretungscoach Koch fand die richtigen Worte und schaffte es, die Mannen mit positivem Grundton auf die zweite Halbzeit einzuschwören. Die Körpersprache des gesamten Teams war nun eine andere und die Zuschauer auf den Rängen bekamen endlich das Gefühl, dass hier doch noch eine Mannschafft auftritt, die das Spiel gewinnen möchte. Die Defense zog nochmal an und man konnte die Gäste im dritten Viertel auf 11 Punkte halten. Auch offensiv zeigte der TBK im dritten Viertel seine beste Leistung. So schaffte man es nun häufiger, die Center ins Spiel zu bringen, angeführt von Frieder Aichele, der sich zum Topscorer der Partie mauserte. Auch von jenseits der Dreierlinie fiel nun der ein oder andere Wurf. So konnte der Rückstand vor Anfang des vierten Viertels auf zwei Punkte eingedampft werden (37:39). Der K'furter Lauf konnte bis drei Minuten vor Schluss fortgesetzt werden und der Rückstand in einen neun Punkte soliden Vorsprung (51:42) umgemünzt werden. Es sah so aus, als hätten die Gastgeber das Spiel endgültig gedreht und würden nach starker kämpferischer Leistung verdient als Sieger vom Platz gehen. Was nun folgte stellte nicht nur die Zuschauer vor ein Rätsel. Die Gäste stellten von Zonenverteidigung auf eine aggressive Manndeckung um und brachten den TBK so komplett aus dem Konzept. Die Offensive brach

ein und es konnten keine klaren Wurfchancen mehr erarbeitet werden, so dass keiner der „Notwürfe“ sein Ziel fand. Auf der anderen Seite half man den Gästen durch zu viele Fouls sowohl die Uhr zu stoppen, als auch bequem von der Freiwurflinie den Rückstand zu verringern. Wenige Sekunden vor Schluss waren daher von den neun Punkten Vorsprung lediglich zwei übrig, jedoch war der Ball in Händen der Hausherren. Zu allem Überdruss leistet man sich dann nach einem Einwurf noch einen Ballverlust, so dass die Holzgerlinger in letzter Sekunde zum 51:51 ausgleichen konnten. Die Verlängerung war fahrig und punktarm. Das Momentum lag auf Seiten der Gäste, die sich einen Drei-Punkte-Vorsprung erarbeitet und bis in die letzte Minute der Verlängerung halten konnten. Dieses Mal stemmten sich die K'furter gegen die drohende Niederlage und Konstantinos Zekos glich kurz vor Ende per Dreipunktwurf aus. Auch in der zweiten Verlängerung erwischte Holzgerlingen den besseren Start und führte nach drei Minuten wieder mit drei Punkten. Nachdem die Würfe den ganzen Tag nicht fallen wollte, versuchte der TBK nun den Korb zu attackieren, was die Gäste nur mit Fouls zu stoppen wussten. Leider versagten den K'furtern ein ums andere Mal die Nerven an der Linie - man traf drei seiner sechs Freiwürfe - und konnte das Spiel lediglich egalisieren, anstatt es für sich zu entscheiden. In der dritten Verlängerung gingen beide Mannschaften auf dem Zahnfleisch. Vielleicht war das auch der Grund, warum der TBK nun immer wieder Mitteldistanzwürfe und Dreier versuchte, statt die Marschroute aus der zweiten Verlängerung bis zum Ende zu gehen. Dieses Konzept blieb leider, wie den ganzen Abend zuvor, erfolglos. Da mit Julian Schenk der Topscorer der Gäste nach dem fünften Foul bereits auf der Bank saß, blieb das Spiel trotzdem spannend, da auch die Gäste sich offensiv sehr schwertaten. Holzgerlingen führte so in der letzten Minute der dritten Verlängerung mit zwei Punkten und die K'furter hatten wiederrum die Chance mit zwei Freiwürfen auszugleichen. Leider gingen beide Würfe nicht durch die Reuse, man foulte im Anschluss und schickte die Gäste an die Linie, die durch einen Treffer den Vorsprung auf drei Punkte ausbauten. Der „Last-Minute-Dreier“ fiel leider nicht, es konnten abschließend nur zwei statt der notwendigen drei Punkte erzielt werden und so ging Holzgerlingen nach einem langen Abend als Sieger vom Platz. Alles in allem hat die Mannschaft Charakter gezeigt und den Zuschauern ein spannendes letztes Heimspiel geboten. Trotzdem bleibt die Gewissheit, dass man sich im Grunde wieder selbst geschlagen hat. Nächstes Jahr in der Landesliga darf man sich einen Totalausfall über eine komplette Halbzeit nicht mehr erlauben. An den Punkten: Freiwurfquote, Konzentration und Entscheidungsfindung in wichtigen Spielsituation, muss weiter gearbeitet werden. Auch die Offensivkonzepte und deren konsequente Umsetzung sollten nochmal unter die Lupe genommen werden.
Die Basketballer des TBK bedanken sich bei allen Zuschauern für die Unterstützung einer erfolgreichen Saison und hoffen auch im kommenden Jahr in der Landesliga auf zahlreiche Besucher.

Als letztes Schmankerl vor der Sommerpause gibt es noch das **Pokalspiel** gegen die höherklassige **TSG Reutlingen**. Der TBK kann das dritte Jahr in Folge ins "Pokal Final Four" einziehen und hätte dann die historische Chance, das Double von vor zwei Jahren zu wiederholen.
Hochball ist am **Samstag, 13.4.2019**, um **18.00 Uhr** in der **Neuen Sporthalle**. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Parteien

FWV - Freie Wählervereinigung Kirchentellinsfurt

Wahlspaziergang
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freunde der Freien Wählervereinigung Kirchentellinsfurt,
es ist wieder so weit - die nächste Kommunalwahl naht.

Am 26. Mai 2019 steht der Gemeinderat zur Wahl.
Wir wollen Ihnen/euch die Möglichkeit bieten, mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen.
Wir treffen uns zum ersten gemütlichen Ortsspaziergang am **Sonntag, 7. April 2019,** um **15.00 Uhr** auf dem Rathausplatz. Geplant ist das Ende gegen 16.30 Uhr. Anschließend wollen wir den Spaziergang in gemütlicher Runde beim Mostbesen des OGV ausklingen lassen.

Über zahlreiches Interesse freuen wir uns.

Die Freie Wählervereinigung Kirchentellinsfurt

Grün-Alternative Liste (GAL) Kirchentellinsfurt

Wie werden wir Fairtrade-Gemeinde?
Votragsveranstaltung am 10. April 2019
um 20.00 im Kaffeehaus

Liebe Mitbürger*innen,
schon lange bewegt uns das Thema, was können wir in unserer Gemeinde dazu beitragen, dass unsere Welt gerechter und fairer wird, Armut in den Entwicklungsländern gelindert und damit auch Fluchtursachen bekämpft werden. Gerechtere und faire Strukturen des Welthandels tragen zu mehr Wohlstand in den sogenannten Dritte-Welt-Ländern bei. Seit vielen Jahren entwickeln sich weltweit Fairtrade-Towns und es werden immer mehr. Im Landkreis Tübingen ist vor drei Jahren Ammerbuch als 100. Fairtrade-Kommune in Baden-Württemberg zertifiziert worden. Wie sind nun die Kriterien, die wir als Gemeinde unserer Größenordnung erfüllen müssen, um als Fairtrade-Gemeinde anerkannt zu werden. Oder erfüllen wir sie nicht schon zum Teil? Darüber informiert uns Herr **Manfred Möller** aus Pliezhausen. Er hat viel Erfahrung damit und wird uns nach einem Vortrag, unsere Fragen dazu mit Sicherheit beantworten können.
Einladen möchten wir alle interessierten Bürger*innen, Vertreter*innen der Gemeindeverwaltung und der Kirchen, Schule und Interessierte von Handel, Gewerbe und Gastronomie.
Wir laden ein, weil uns das Thema bei der GAL schon lange beschäftigt. Aber klar ist, dass die Bildung einer Fairtrade-Gemeinde ein gesamtgesellschaftliches und überparteiliches Projekt ist.

Marie-Luise Bausch

GAL-Treffen im April
Am **Mittwoch, 3.4.2019,** findet um **19.30** im Volksbänkle (In der Gass 33) unser nächstes GAL-Treffen statt.

Folgende Themen wollen wir besprechen:
- Wahlvorbereitungen
- Termine
- Aktuelles aus dem Gemeinderat
- Themen, die uns bewegen

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Weitere Themen und Anliegen können jederzeit gerne eingebracht werden. Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch mit allen die sich einbringen, informieren und mitdiskutieren wollen.

Kontakt bei Fragen und Anliegen:
Gemeinderätin Ruth Setzler
Tel. 07121 678424
ruth.setzler@kirchentellinsfurt.de

Marc Schneck
Tel. 07121 603040
mschneck@media-puzzle.com

www.gal-kirchentellinsfurt.de

Kirchliche Nachrichten

Ökumenische Nachrichten

Samstag, 30. März
10.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Martinshaus

Evang. Kirchengemeinde Kirchentellinsfurt

Homepage: www.gemeinde.kfurt.elk-wue.de

Erreichbarkeit Gemeindebüro
Evangelisches Gemeindehaus, Hohenbergerstraße 1
Tel. 07121 600332, Fax 07121 6034055
Pfarramt.Kirchentellinsfurt@elkw.de
Öffnungszeiten ab **1. April:**
Montag, 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 8.30 - 11.30 Uhr
Freitag, 8.30 - 10.00 Uhr

Erreichbarkeit Pfarrämter

Pfarrerin Edel
Evangelisches Pfarramt, Hohenbergerstraße 7
Tel. 07121 603836
Susanne.Edel@elkw.de

Pfarrerin Modrack
Evangelisches Pfarramt, Hohenbergerstraße 7
Tel. 07121 603835
Mobil: 0178 8901520
Cordula.Modrack@elkw.de

Donnerstag, 28. März
19.00 Uhr Finanz- und Verwaltungsausschuss im Gemeindehaus
19.30 Uhr Brennpunkt im Gemeindehaus
"50 Jahre Basler Missionsarbeit in Nordnigeria - Vom Anfang bis zur Verfolgung durch Boko Haram" mit Pfr. i.R. Jakob und Else Stehle

Freitag, 29. März
15.00 Uhr Kindernachmittag im CVJM:
„Ein musikalischer Nachmittag“
19.30 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Samstag, 30. März
10.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Martinshaus

Fest der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Täglich freuen wir uns an dem, was in unserer Gemeinde geschieht. So viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich! An vielen Orten und auf ganz unterschiedliche Art und Weise erfahren Menschen jeglichen Alters dadurch, dass sie wichtig sind und Gott mit ihnen ist auf ihrem Weg. Es gibt Zeiten zum Arbeiten und Zeiten zum Feiern. Wir möchten gerne mit Ihnen am **30. März** feiern, dass so viele Talente leuchten, und wollen Ihnen Danke sagen für alles, was Sie dazu beitragen.
Das Mitarbeiterfest beginnt um 17.00 Uhr mit einer Andacht in der Martinskirche. Um 18.00 Uhr genießen wir ein leckeres Abendessen im Gemeindehaus. Um 19.30 Uhr wird die Wilde Bühne, Stuttgart uns Theater spielen. Ab ca. 20.30 Uhr werden wir gemütlich bei Musik und Getränken zusammensitzen. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und bitten, sofern noch nicht geschehen, um kurzfristige Anmeldung!
Gerne holen wir Sie ab und bringen Sie auch wieder nach Hause.
Kontakt: ev. Pfarramt Tel. 600332

Sonntag, 31. März - Lätare
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pastor Nowak im Kanzeltausch mit Pfrin. Modrack)
Das Opfer ist für die Evangelische Studienhilfe bestimmt. Die Evangelische Studienhilfe hat die Aufgabe, jenen jungen Menschen eine religionspädagogische, diakoniewissenschaftliche oder theologische Ausbildung zu ermöglichen, die ein Studium nicht ausreichend finanzieren können. Das Opfer wird geteilt. Die eine Hälfte wird für die Förderung von Theologiestudierenden verwendet, die andere Hälfte für Studierende an der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg.
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Termine für die Woche vom 1. bis 6.4.2019

Montag, 1. April
17.30 Uhr Jungbläserausbildung im Gemeindehaus
20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 3. April
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht beide Gruppen in der Martinskirche
16.30 Uhr Konfi3 im Gemeindehaus
18.00 Uhr Jungbläserausbildung im Gemeindehaus
19.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindehaus

Freitag, 5. April
10.00 Uhr Brennpunkt im Gemeindehaus
15.00 Uhr Freitagscafé in der Martinskirche
19.30 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Freitag, 5. April - Sonntag, 7. April
Die Jungscharen sind beim Jungscharwochenende in Bodelshausen.

Samstag, 6. April
9.00 Uhr Kirchenchorprobentag im Gemeindehaus

Vorankündigung: Familiengottesdienst
Am **Sonntag, 7. April**, ist um 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss von Konfi3 mit Abendmahl. Den Gottesdienst hält Diakon Dressler und Pfarrerin Dr. Edel.
Die Kinder der Kinderkirche sind mit ihren Eltern zum Familiengottesdienst in der Kirche eingeladen.

Neue Öffnungszeiten im Gemeindebüro
Unser evangelisches Gemeindebüro befindet sich seit Mitte des vergangenen Jahres im EG des Gemeindehauses. Nun sollen die Öffnungszeiten noch besucherfreundlicher werden. Parallel zu den Öffnungszeiten des Rathauses ist ab **1. April** am Montagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Alle Öffnungszeiten des Gemeindebüros sind ab **1. April** wie folgt:
Montag, 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 8.30 - 11.30 Uhr
Freitag, 8.30 - 10.00 Uhr
Unsere Pfarramtssekretärin Karin Hutmacher wird Ihnen bei Ihren Anliegen gerne behilflich sein.

Vorschau:

Gemeindedienst
Die Gemeindebriefe liegen ab **Montagnachmittag, 8. April,** für die Mitarbeiter/-innen des Gemeindedienstes im ev. Gemeindehaus zur Abholung bereit.

Veranstaltungen außerhalb unserer Kirchengemeinde

Friends in Concert
Der Gospelchor „Friends“ der evangelischen Kirchengemeinde Ofterdingen lädt am **Sonntag, 7. April,** 17.30 Uhr in die ev. Kirche Ofterdingen zum Konzert „Rhythm of Life“ ein. Der Eintritt ist frei!

Herzliche Einladung zum Freitagscafé im Säle der Martinskirche

Das nächste Freitagscafé ist am 5. April ab 15.00 Uhr.
Einmal im Monat mit netten Menschen Kaffee oder Tee trinken, leckeren Kuchen essen, Neues erfahren, alte Bekanntschaften pflegen und neue entdecken, miteinander ins Gespräch kommen.
Ganz herzlich laden wir alle in das Säle der Martinskirche ein. Ob als kleine Pause beim Einkauf, zum Kaffeetreff mit Freunden und Bekannten - ein Besuch lohnt sich. Und so ganz nebenbei können Sie die Martinskirche aus einer etwas anderen Perspektive kennenlernen.
Die Spenden und Einnahmen des Freitagscafés werden unter dem Motto „Ich hab was für dich übrig“ jeweils für eine festgelegte Zeit an ein diakonisches, soziales oder missionarisches Projekt überwiesen.
Sie haben Lust, in einem kleinen Team selbst Gastgeber oder Gastgeberin im Freitagscafé zu sein? Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Denn: Das Freitagscafé lebt vom Mitmachen.

Infos und Fragen: Diakon Wolfgang Dressler,
Tel. 07121 370776
E-Mail: wolfgang-dressler@gmx.de
oder im ev. Gemeindebüro,
Tel. 07121 600332

Kath. Kirchengemeinde Christus König des Friedens

Christus König des Friedens

Kirchentellinsfurt, Gesamtgemeinde Kusterdingen, Wannweil
E-Mail: pfarramt@christus-koenig.eu
Tel. 07121 600765, Fax 07121 677645
Homepage: www.christus-koenig.eu
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Die Zeit seid ihr. Seid ihr gut, sind auch die Zeiten gut.
Augustinus

Samstag, 30. März
18.30 Uhr Kusterdingen: Vorabendmesse

Sonntag, 31. März - 4. Fastensonntag
Lesung: Jos 5,9a.10-12; 2 Kor 5,17-21; Ev: Lk 15,1-3.11-32.
9.00 Uhr Wannweil: hl. Messe
10.30 Uhr Kirchentellinsfurt: hl. Messe
10.30 Uhr Kirchentellinsfurt: Schulkindergottesdienst

Mittwoch, 3. April
9.00 Uhr Wannweil: Rosenkranz
9.30 Uhr Wannweil: hl. Messe

Donnerstag, 4. April
19.00 Uhr Kusterdingen: hl. Messe

Freitag, 5. April
18.30 Uhr Kirchentellinsfurt: Rosenkranz
19.00 Uhr Kirchentellinsfurt: hl. Messe

Samstag, 6. April
18.30 Uhr Kirchentellinsfurt: Vorabendmesse

Sonntag, 7. April - 5. Fastensonntag
Lesung: Jes 43,16-21; Phil 3,8-14; Ev: Joh 8,1-11.
9.00 Uhr Kusterdingen: hl. Messe
10.30 Uhr Wannweil: hl. Messe

Vermeldungen

Donnerstag, 28.3.
Pfarrbüro geschlossen!
Wegen Fortbildung ist das Pfarrbüro an diesem Tag nicht besetzt. Bitte sprechen Sie Ihre Anliegen auf den Anrufbeantworter, Tel. 07121 600765, oder schreiben Sie eine E-Mail an pfarramt@christus-koenig.eu.

Samstag, 30.3.

Klausurtagung des Kirchengemeinderats
Von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr findet die Klausurtagung des Kirchengemeinderats im Gemeindezentrum in Kirchentellinsfurt statt.

Sonntag, 31.3.
Bitte beachten Sie die Zeitumstellung - Sommerzeit!

Schulkindergottesdienst
Um 10.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein zum Schulkindergottesdienst in Kirchentellinsfurt parallel zur hl. Messe.

Kerzen für Schulen - Die Osterkerzenaktion der KAB

Unter diesem Motto steht die diesjährige Solidaritäts-Aktion der Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) der Diözese Rottenburg-Stuttgart für die Menschen in Uganda/Ostafrika. Mit dem Erlös der Osterkerzen 2019 des KAB-Diözesanverbandes werden unter anderem Aidswaisenprojekte finanziert. In einigen Regionen werden an Schulen Projekte zur Finanzierung von Lernmitteln oder für den Bau weiterer Klassenzimmer bzw. Toiletten unterstützt. In diesem Jahr wird besonders die Jugendarbeit der KAB in Uganda gefördert.
Die Kerze eignet sich auch als Geschenk für Verwandte, Bekannte und Freunde.

Dienstag, 2.4.
Kirchenchor/Mitsingprojekt
Um 20.00 Uhr ist Probe des Kirchenchors/Mitsingprojekts im Gemeindezentrum in Kirchentellinsfurt.

Mittwoch, 3.4.
Meditation
Um 20.00 Uhr laden wir alle Interessierten ein zur Meditation im Gemeindezentrum in Kirchentellinsfurt: mit leichten körperlichen Übungen zur Ruhe kommen und in der Stille in sich hineinhören, die Nähe Gottes spüren und daraus Kraft schöpfen. (Wolldecke, Isomatte und bequeme Kleidung)

Donnerstag, 4.4.

Gemeindedienst
Um 16.00 Uhr treffen sich die Damen und Herren des Gemeindedienstes im Gemeindezentrum in Kirchentellinsfurt zum Etikettieren und Abholen des Osterbriefs. Im Voraus herzlichen Dank!

Organistentreff
Um 17.00 Uhr treffen sich die Organisten zur Planung der Organistendienste im Pfarrhaus in Kirchentellinsfurt.

Freitag, 5.4.

Ausstellung 2019 – Religiöses Leben in Wannweil
von Freitag, 5. April, bis Sonntag, 30. Juni 2019
im Rathaus Wannweil
Ausstellungseröffnung ist am Freitag, 5. April 2018, um 19.00 Uhr im Ratssaal.
Begrüßung: Dr. Christian Majer, Bürgermeister
Einführung: Gabriele Kuhn
Musikalische Gestaltung: Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Wannweil, türkischer Familien- und Kulturverein Wannweil
Die Geschichtswerkstatt präsentiert sich im ersten halben Jahr 2019 mit einer Ausstellung über das religiöse Leben in Vergangenheit und Gegenwart in Wannweil. Es werden Bilder und Gegenstände der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, der neuapostolischen Kirche, der International Christian Community Wannweil, der muslimischen Gemeinde sowie der ev.-methodistischen Kirche gezeigt. Es ist das erste Mal, dass sich alle Wannweiler Religionsgemeinschaften gemeinsam darstellen.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag zusätzlich von 16.00 bis 18.30 Uhr
Sonntag, 7. April, 26. Mai und 30. Juni
jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr
Für Gruppen auch nach Vereinbarung (Tel. 07121 958521)

Kirchenführung in St. Michael in Wannweil
Donnerstag, 6. Juni, um 17.00 Uhr
mit Pfarrer Dr. Tomas Begovic

Bitte beachten Sie: Quartalswechsel der Gottesdienstzeiten!
Am Samstag ist die Vorabendmesse um 18.30 Uhr in Kirchentellinsfurt, am Sonntag um 9.00 Uhr ist Messe in Kusterdingen und um 10.30 Uhr in Wannweil.

Misereor-Kollekte
Die Kollekte ist für Misereor bestimmt. In der Fastenaktion 2019 stehen Jugendliche in El Salvador im Mittelpunkt. Ausgehend von ihren eigenen Potenzialen gestalten die Jugendlichen ihr Leben und soziales Umfeld so, dass sich ihre Lebenssituation in ihrer lateinamerikanischen Heimat verbessert.

Hinweise:

Seniorentag der KAB
am Dienstag, 9. April 2019, 10.00 bis 17.00 Uhr
Auch in diesem Jahr lädt die KAB herzlich zum Seniorentag ein. Das diesjährige Thema lautet: **„Total digital – Aussteigen oder mitspielen?"**
Die Digitalisierung beschränkt sich nicht nur auf „Arbeit 4.0", sondern umfasst alle Lebensbereiche wie Bildung, das Gesundheitswesen, die Pflege und das gesamte öffentliche Leben. Sich einfach wegzuducken, ist auch für ältere Menschen der falsche Weg. Um welche Kompetenzen geht es? Was kann uns nützen, was wird uns eher schaden? Die ganze Gesellschaft muss das Heft in der Hand behalten. Eine Herausforderung auch für uns Christinnen und Christen.
Nach dem Mittagessen ist ein kulturelles Angebot geplant. Gespräch und Begegnung sollen diesen Tag prägen. Der Tag findet im Gemeindehaus St. Fidelis in Stuttgart in der Silberburgstraße statt. Wir fahren gemeinsam am 9.4.2019 um 8.17 Uhr in Reutlingen Hbf ab und fahren mit Zug und Bus zum Veranstaltungsort. Für die Veranstaltung entstehen Kosten von 16 €, für die Fahrt zusätzlich 9 €.
Damit wir planen können, muss bis Sonntag, 7.4.2019, eine Anmeldung erfolgen (bei Jörg Teufel, Tel. 07121 503765 oder durch E-Mail: joerg.teufel@christus-koenig.eu). Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Alle Bekanntmachungen des Gemeindeboten sowie die aktuellen Veranstaltungen schon ab Mittwoch der jeweiligen Woche auf der Homepage www.christus-koenig.eu

Neue Beiträge auf der Homepage:
Einer geht noch…! Literaturgottesdienste in Reutlingen
… lesen Sie weiter auf der Homepage.
Bericht aus der Kirchengemeinderatssitzung vom März
… lesen Sie weiter auf der Homepage.

PS: Immer aktuell bleiben und einfach beim Newsletter auf der Homepage (rechte Spalte) anmelden. Wenn es wichtige Nachrichten von Christus König gibt, erhältst du eine Mail.

Evang.-meth. Kirche Kirchentellinsfurt

Homepage: www.emk.de/kirchentellinsfurt
Flemming.Nowak@emk.de
Tel. 07121 601448

Donnerstag, 28. März
16.00 - 18.00 Uhr Lern- und Spielcafé
Unser Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die erst seit Kurzem die deutsche Sprache erlernen, und an alle Interessierten. Bei Kaffee und Tee besteht die Möglichkeit, sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer möchte, bekommt Deutschunterricht und Hilfe beim Ausfüllen von Formularen. Brettspiele, Billard und ein Tischkicker werden ebenso angeboten wie Bilderbücher, Bastelangebote und Spiele für Kinder.

Samstag, 30. März
19.00 Uhr Kultur im Schloss: Das Gentner und Walters Duo präsentiert "Passion - Geistliche Musik mal anders".
Zwei Stimmen und 88 Tasten - mehr braucht es nicht für einen experimentierfreudigen Umgang mit modernen Gospels, traditionellen Spirituals und Chorälen. Im Konzert trifft die Musik von Johann Sebastian Bach auf Jazzphrasen und die von Ludwig van Beethoven auf Gospelklänge. Auf dem Programm stehen Stücke aus fünf Jahrhunderten in zeitgenössischen und eigenen Arrangements der Künstlerinnen. "Geistliche Musik mal anders", das ist vokale Kammermusik rund um die frohe Botschaft mit stimmungsvollen Interpretationen und allerlei Klang-Experimenten aus Elementen von Klassik bis Jazz. Die Altistinnen Birgit Gentner und Jane Walters, die bei dem Tübinger Jazz-Vokalisten Freddy Wilkes ihre Stimmen als Instrumente perfektionieren, ergänzen sich hervorragend und begleiten ihre samtwarmen bis expressiv-starken Stimmen selbst am Klavier.

Sonntag, 31. März
10.00 Uhr Kanzeltauschgottesdienst
mit Pfarrerin Cordula Modrack
parallel dazu Sonntagschule und Kinderbetreuung
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Montag, 1. April
19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 2. April
9.00 - 11.00 Uhr Café "Bohne"

Mittwoch, 3. April
6.30 Uhr Männergebetsfrühstück

Donnerstag, 4. April
16.00 - 18.00 Uhr Lern- und Spielcafé

Samstag, 6. April
9.30 Uhr kirchlicher Unterricht in Betzingen

Sonntag, 7. April
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum
in Betzingen mit Christoph Klaiber
parallel dazu Sonntagschule und Kinderbetreuung

Neuapostolische Kirche

Wannweil, Marienstraße 84
Gemeindevorsteher Joachim Henes, Tel. 07121 505985
E-Mail: nak.wannweil@wannweil.de

Sonntag, 31. März
9.30 Uhr Gottesdienst
Nach dem Gottesdienst findet eine Chorprobe statt.
9.30 Uhr Gottesdienst in griechischer Sprache
in Reutlingen-Sickenhausen, Nibelungenstraße 45

Mittwoch, 3. April
20.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 4. April
15.00 Uhr Der Seniorenchor singt im Seniorenheim "Heppstraße" in Reutlingen.

Freitag, 5. April
19.00 Uhr Stunde der Kirchenmusik
in Metzingen, Christian-Völter-Straße 25
"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein ..."
Chormusik zur Fastenzeit
19.00 Uhr Ausstellungseröffnung
"Religiöses Leben in Wannweil" im Rathaus

Sonntag, 7. April
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Jugendgottesdienst
in Reutlingen, Alexanderstraße 80

Sonstiges

Sozialverband VdK

Der Ortsverband informiert:

Equal Pay Day 2019
Verdienstlücke der Frauen bis zum 18. März
Wie schon in 2017 und 2018 ist auch 2019 der Equal Pay Day am 18. März. Er macht auf Verdienstunterschiede von Frauen und Männern aufmerksam und markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der in Deutschland rund 21 Prozent beträgt. Umgerechnet ergibt sich so eine Einkommenslücke von 77 Tagen, was dem Datum 18. März entspricht. Der Sozialverband VdK kritisiert, dass Frauen weiterhin deutlich weniger verdienen als Männer und fordert ein Ende der geschlechtsabhängigen Lohn- und Gehaltszahlung. Zugleich ermutigt der größte Sozialverband in Bund und Land die Frauen, Lohngerechtigkeit einzufordern und für die bessere Vereinbarkeit von Kindererziehung und Pflegetätigkeit mit der Berufstätigkeit einzutreten. Denn, man müsse hier auch Armut und Altersarmut im Blick haben, so der VdK, der bundesweit 1,9 Millionen und im Südwesten rund 230.000 Mitglieder hat, darunter viele Frauen.

VdK-Mitglieder Kerstin Abele und Werner Rieger
bei US-Handbike-Marathons erfolgreich
Nach über 300 Kilometern mit dem Handbike und zwei erfolgreichen Marathons kehrten kürzlich die VdK-Mitglieder und ehrenamtlich Aktiven Kerstin Abele (Hüttlingen-Abtsgmünd) und Werner Rieger (Lauchheim) aus den USA zurück. Die passionierten Handbike-Athleten waren in Orlando/Florida sowie in Miami sehr erfolgreich gestartet. Rieger (56) wurde in Orlando Gesamtvierter, sein bestes internationales Ergebnis. In der Frauenwertung holte Abele (54) mit deutlichem Vorsprung den Sieg, zudem Platz fünf in der Gesamtwertung. Kurz darauf gewann sie zum dritten Mal in Folge bei den Damen den Miami-Handbike-Marathon und Werner Rieger belegte in Miami unter 70 Teilnehmern aus Europa und den USA den zehnten Platz.

Mit „VdK-Reisen“ barrierefreie Busreisen für alle
1991 ist „VdK-Reisen“, das Stuttgarter Reisebüro des VdK Baden-Württemberg, mit interessanten Gruppen- und Individualreisen für Mitglieder und Nichtmitglieder gestartet. 2019 stehen, wie seit Jahren, erneut zwei spezielle barrierefreie Busreisen in Kooperation mit „Müller Reisen“ auf dem Programm. Bereits **vom 5. bis 10. Mai** geht es mit barrierefreiem, auch E-Rollstuhl-tauglichem Reisebus, an Mosel und Rhein. Und **vom 16. bis 20. September** wird die Vorarlberger Bergwelt erkundet. Geplant sind jeweils barrierefreie Touren vor Ort mit Bus und Schiff sowie interessante Besichtigungen. Details zu diesen und vielen weiteren Reisen unter www.vdk-reisen.de, in der Februar-VdK-Zeitung oder direkt bei VdK-Reisen, VdK-Landesgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Tel. 0711 61956-82 oder -85, wo jeder Interessierte buchen kann.

Zum Vormerken: Am 3. Juli wieder VdK-Landesschulung
für Behindertenvertreter mit großer Rehamesse
für alle in Heilbronn
„BEM - gute Arbeit trotz Behinderung!“, lautet am Mittwoch, 3. Juli 2019, von 9.30 bis 15.45 Uhr das Motto der 17. VdK-Landesschulung für Behinderten- und Personalvertreter und andere in der Behindertenarbeit Aktive. Es gibt viele praxisorientierte Vorträge. Auch Sina Trinkwalder, die bekannte und prämierte Sozialunternehmerin, referiert in der Harmonie Heilbronn. Die Tagungsgebühr beträgt, inklusive weiterer Leistungen, 125 Euro. Um verbindliche Anmeldung unter www.vdk-bawue.de wird gebeten. Anmeldeunterlagen können auch unter a.unger@vdk.de beim VdK-Landesverband in Stuttgart angefordert werden. Ohne Anmeldung und ohne Eintritt kann jeder Interessierte die begleitende Reha- und Gesundheitsmesse des Sozialverbands VdK in der Harmonie am 3. Juli von 10.00 bis 14.30 Uhr besuchen.

Sozialverband VdK prämiert
erfolgreichste Mitgliederwerber
Der von Ingrid Benda geführte VdK-Kreisverband Pforzheim hat 2018 die meisten Neumitglieder für den Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. geworben. Den zweiten Platz belegt Fritz Schweikart (Lahr), der 2017 und 2016 Spitzenreiter war. Wie schon in 2017 kommt Egon Graus (Kirrlach) auf Platz drei. Zum langjährigen Spitzentrio ganz eng aufgeschlossen hat Renate Haas (Heilbronn). Der VdK Baden-Württemberg würdigt alljährlich seine drei erfolgreichsten Mitgliederwerber mit einer speziellen Dankeschön-Prämie. Auch andere Personen und Einrichtungen, beispielsweise Selbsthilfegruppen, die ein Mitglied für den VdK Baden-Württemberg geworben haben, werden mit einer kleinen Prämie gewürdigt. Viele Informationen über VdK-Aufgaben und Ziele, Veranstaltungen sowie Adressen gibt es unter www.vdk-bawue.de und weiteren VdK-Websites, zudem in landesweit 35 VdK-Servicestellen plus weiteren Geschäftsstellen. Und unter www.vdktv.de stehen VdK-Filme bereit.

Bezirksseniorenrat

Dettenhausen - Härten - Kirchentellinsfurt

„Senioren - aktiv und unterwegs“
Urlaub in Südtirol vom 8. bis 14. September 2019
Der Bezirksseniorenrat bietet in diesem Jahr eine spätsommerliche 7-Tages-Reise in die Umgebung von Brixen/Südtirol an. In einem 3-Sterne-Familienhotel mitten in den Apfelplantagen lassen wir uns kulinarisch verwöhnen. Bus und Fahrer sind auch dabei und so starten wir jeden Tag, um die schönen Ecken und Sehenswürdigkeiten Südtirols zu erkunden. Unter anderem stehen der Pragser Wildsee, die Plätzwiese, das Ahrntal, Meran mit den Gärten von Schloss Trautmannsdorf und die Seiser Alm auf dem Programm.
Fühlen Sie sich angesprochen und haben Sie Interesse, mit fröhlichen Menschen unterwegs zu sein? Margret Zeeb in Kusterdingen, Tel. 07071 3249, gibt gerne weitere Informationen zu Preis und Programm und freut sich auf Ihre Anmeldung.